

Mit Beilagen
«läbigs Münsige»
Veranstaltungskalender
März/April 2022
Flyer Bauarbeiten
Ortsdurchfahrt

Münsinger Info

Mitglieder Legislatur 2022 bis 2025	4	Ortsplanungsrevision Münsingen 2030	18
Ständiger Stimm Ausschuss – Interesse?	9	KulturLegi	24
Sanierung Ortsdurchfahrt	15	Politische Bildung	26
Entlastungsstrasse Nord	16	Informationen Verein 65+	30

01 / 2022

Termine 2022

SITZUNGEN DES PARLAMENTS jeweils 19.30 Uhr,
Gemeindsaal Schlossgut (Die Sitzungen sind öffentlich*)
22.3.2022 | 7.6.2022 | 13.9.2022 | 8.11.2022
(*je nach Vorgaben des BAG/Regierungsrates)

ABSTIMMUNGEN/WAHLEN

13.2.2022 | 27.3.2022 | 15.5.2022 | 25.9.2022 | 27.11.2022

MÜNSINGER INFO

Nr.	Anmeldeschluss	Redaktionsschluss	Verteilung in Haushalte
2/22	14.3.2022	17.3.2022	12.4.2022
3/22	16.5.2022	19.5.2022	15.6.2022
4/22	11.7.2022	14.7.2022	9.8.2022
5/22	12.9.2022	15.9.2022	11.10.2022



Der Kreisel im Dorfzentrum ist verschoben.

Mitte Januar 2022 wurde der Kreisel im Dorfzentrum nach Norden verschoben.

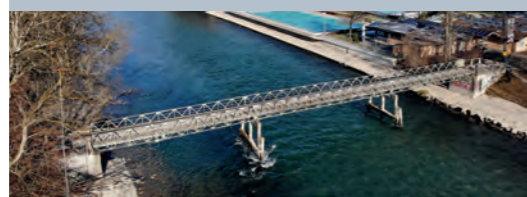
14



Bahnhofvorplatz West

Mit dem Bahnhofvorplatz und der darunterliegenden Veloeinstellhalle «Velostation Dorfmatte» steht ein wichtiger Mosaikstein kurz vor der Vollendung.

17



Ersatzneubau Schützenfahrbrücke

Die Schützenfahrbrücke ist nach fast 140 Jahren Standzeit am Ende ihrer Lebensdauer angelangt. Wie geht es weiter?

21



Aufwertung Spielplatz Schlossgut

Nach einer Sanierung steht nun ein neuer Spielplatz bereit und bietet auch grösseren Kindern eine attraktive Freizeitmöglichkeit an der frischen Luft.

23



Münsinger Generationentheater GT50plus ...und z übersicht wohne Engels

Die für Ende Februar und Anfang März 2022 vorgesehenen Vorführungen sind nun im Herbst 2022 geplant.

33



Volkshochschule Aare-/Kiesental

Kreative Kurse und weitere interessante Angebote von Februar bis April 2022.

37

EDITORIAL

Neues Jahr, neue Legislatur – Münsingen 2022+



Mit dem neuen Jahr hat eine neue Legislatur begonnen. Nach den letztjährigen Wahlen sind Gemeinderat und Parlament erfreulicherweise weiblicher geworden. Nebst einer personellen Erneuerung ist das Parlament auch jünger geworden, was für die zukunfts-trächtigen Entscheide von grosser Bedeutung und Wichtigkeit ist.

Doch zuerst ein kurzer Blick zurück ins Jahr 2021, hier sind in Münsingen einige gewichtige Entscheide gefallen wie:

- Neues Verwaltungsgebäude
- Ausbau Bahnhof Münsingen
- Ortsplanung 2030
- Erwerb Freizythus und Neubau Garderobengebäude Sportanlage Sandreutonen

Doch was bedeutet das für die politische Arbeit in der bevorstehenden Zeit?

Neues Verwaltungsgebäude

Nach jahrzehntelangem Ringen wurde aus meiner Sicht ein weiser und klarer Entscheid gefällt. Mit dem neuen Gebäude auf dem Areal der Alten Moschi entsteht ein Dreh- und Angelpunkt zwischen dem Unter- und dem Oberdorf. Mit dem Verwaltungsgebäude muss aber mehr entstehen als nur ein Bürogebäude: Der Neubau soll einen bedeutenden städtebaulichen Beitrag an diesem zentralen Ort leisten und zu einer Aufwertung am Bahnhofplatz führen. Hier sollen sich Menschen treffen, dies nicht nur um Geschäfte auf der Verwaltung zu erledigen, sondern auch um sich zu treffen und sich wirtschaftlich und kulturell auszutauschen. Mit den dadurch freierwerdenden gemeindeeigenen Liegenschaften Neue Bahnhofstrasse 4 und 6 kann ein wichtiger Beitrag für die künftige Aufwertung und Attraktivierung am Dorfplatz in Verbindung mit der sanierten Ortsdurchfahrt geleistet werden.

Ausbau Bahnhof Münsingen

Mit der Umsetzung des Ausbaus des Bahnhofs wird nebst der Komfortsteigerung für die Passagiere und einer Aufwertung des Bahnhofplatzes insbesondere auch die Voraussetzung für einen attraktiven Taktfahrplan geschaffen. Dieses Vorhaben als wichtiger Bestandteil der Verkehrslösung von Münsingen steht voll und ganz im Zeichen einer zukunftsgerichteten, nachhaltigen Mobilität.

Ortsplanung 2030

Mit der neuen Ortsplanung werden Chancen geschaffen, durch welche auch die jüngeren Generationen längerfristig noch Entwicklungsmöglichkeiten haben. Ich wünsche mir, dass die Entwicklung von Münsingen nicht alleine von uns Älteren bestimmt wird,

sondern dass sich dabei insbesondere die jüngere Generation einbringt. Im Zentrum steht ganz klar die Siedlungsentwicklung nach innen (SEin), wie dies vom Schweizer Volk im Jahre 2013 beschlossen wurde. Bei der Umsetzung der SEin steht im Zentrum die Qualität der Aussenräume, persönliche Eigeninteressen müssen in den Hintergrund gestellt werden. Der Ortsteil von Münsingen ist, bezogen auf die Bauzone, sehr kompakt. Grüne Lungen sind vorhanden, ein intaktes Naherholungsgebiet grenzt unmittelbar an. Von grosser Bedeutung ist auch, dass sich die Ortsteile Trimstein und Tägertschi massvoll entwickeln können, dabei aber ihre Identität behalten.

Erwerb Freizythus und Neubau Garderobengebäude Sportanlage Sandreutonen

Diese beiden Entscheide stehen sinnbildlich für die guten Voraussetzungen, welche in Münsingen für die tollen Freizeitangebote und die Vereinsaktivitäten zur Verfügung stehen. Sie bieten die Gewähr, dass sich alle Altersgruppen zu einer sinnvollen Freizeitgestaltung treffen können. Nur so ist ein Dorf auch lebendig. Dies gilt es, immer auch bei der Planung und Gestaltung unseres Raumes zu berücksichtigen. Er funktioniert und es entsteht nur Leben unter Einbezug der Menschen, der Freizeitbeschäftigung und der Kultur.

Sie sehen, liebe Münsingerinnen und Münsinger, die Arbeit wird uns nicht ausgehen. Die Umsetzung von Planungen und Projekten ist in der Regel anspruchsvoller als die Beschlussfassung dazu. Ich freue mich, mich bei der Umsetzung dieser zukunfts- und generationenweisenden Vorhaben einbringen zu dürfen und einen Beitrag dazu zu leisten.

Andreas Oestreicher
Mitglied Parlament

Impressum
www.muensingen.ch

Redaktionsadresse
Abteilung Präsidiales
und Sicherheit
Neue Bahnhofstrasse 4
3110 Münsingen
info@muensingen.ch

Redaktionsausschuss
Beat Moser (Vorsitz)
Vera Wenger
Nic Zimmermann
Karin Däppen
(Redaktion und Satz)

Foto Titelseite:
Neu gestalteter Spielplatz
auf dem Schlossgutareal

Druck
Jordi AG, Belp
www.jordibelp.ch

Legislatur 2022 bis 2025

Kommissionen

Parlamentsbüro 2022

Präsidium Henri Bernhard	SVP
Vizepräsidium Cornelia Jutzi	Grüne
1. Stimmzählerin Cornelia Tschanz	FDP
2. Stimmzähler Linus Schärer	SP

Aufsichtskommission

Daniela Fankhauser	Grüne
Andreas Oestreicher	GLP
Antoinette Rast	SP
Beat Schlumpf	FDP
Peter Wymann	SVP

Geschäftsprüfungskommission

Dieter Blatt	EVP
Dominic Dubs	GLP
David Fankhauser	SVP
Heinz Malli	SP
Urs Siegenthaler	Grüne

Bildungskommission

Ivera Berger	EVP
Franziska Guyer	SP
Christoph Meier	SP
Anita Rossel	SVP
Mirjam Stähli	Grüne
Christine Zaugg	GLP

Infrastrukturkommission

Bernhard Leu	Grüne
Matthias Maurer Krebs	SP
Yves Oestreicher	GLP
Andrea Ricci	SP
Hanspeter Sommer	EVP
Urs Strahm	SVP

Kommission Soziales und Gesellschaft

Fredy Bichsel	GLP
Theresia Meier	SP
Mario Saladin	EVP
Pascal Seemann	SVP
Andrea Stähli	SP
Nadine Tschanz	Grüne

Planungskommission

Anita Bühlmann	GLP
Claudia Grimm	Grüne
Mark Hugelshofer Schmid	SP
Thinh Nguyen Zeller	EVP
Martin Schweizer	SP
Katharina Steiger	SVP

Umwelt- und Liegenschaftskommission

Christoph Bühlmann	EVP
Robert Fankhauser	Grüne
Roland Kaderli	SP
Peter Kiener	SVP
Fabio Semadeni	GLP
Beat Ulrich	SP

Kommission In- und Auslandhilfe

Efi Albisser Zeiter	Hubert Staffelbach
Regula Bächtold Hänni	Heinrich Uehlinger
Stefanie Schmid	

Kommission Kultur, Freizeit und Sport

Annegret Batt	Stephan Rossel
Luzia Fischer	Bettina Sahn
Evelyn Waser Maggetti	Monique Tschannen

Museumskommission

Arnold Grimm	Peter Theilkäs
Christine Klopper	Christine Tschanz
Maurizio Maggetti	Heinz von Bergen
Heinrich Probst	Friedrich Wittwer
Beat Streit	

Legislatur 2022 bis 2025

Gememeinderätinnen und Gemeinderäte



Urs Baumann
Bildung
SVP
bisher



Stefanie Feller
Umwelt und
Liegenschaften
GLP
neu



Werner Fuchser
Sicherheit
EVP
bisher



Thekla Huber
Infrastruktur
SP
neu



Gabriela Krebs
Soziales und
Gesellschaft
SP
bisher



**Gemeindepräsident
Beat Moser**
Präsidiales, Planung
und Entwicklung
Grüne
bisher



Vera Wenger
Kultur, Freizeit
und Sport
Grüne
bisher

Legislatur 2022 bis 2025
**Parlamentarierinnen
und Parlamentarier**



Susanne Bähler
SVP
neu



Stephanie Balliana
GLP
neu



Tobias Baumann
EDU
neu



Henri Bernhard
SVP
bisher



Dieter Blatt
EVP
neu



Rebecca Renfer
EVP
bisher



Doris Rüger Ulrich
SP
neu



Linus Schärer
SP
bisher



Beat Schlumpf
FDP
bisher



Gabriela Schranz
EVP
bisher



Dominic Dubs
GLP
neu



David Fankhauser
SVP
bisher



Daniela Fankhauser
Grüne
bisher



Markus Hänni
SVP
bisher



Cornelia Jutzi
Grüne
bisher



Martin Schütz
SP
bisher



Urs Siegenthaler
Grüne
bisher



**Lilian
Tobler Rüetschi**
GLP
neu



Markus Troxler
FDP
bisher



Daniel Trüssel
GLP
neu



Jürg Küng
SVP
bisher



Heinz Malli
SP
bisher



**Andrea
Merky Müller**
SP
neu



**Andreas
Oestreicher**
GLP
bisher



Antoinette Rast
SP
bisher



Cornelia Tschanz
FDP
bisher



Silvana Werren
Grüne
neu



Andreas Wiesmann
Grüne
bisher



Peter Wymann
SVP
bisher



Samuel Zaugg
GLP
bisher

Mitteilungen des Gemeinderates Januar 2022

Regionales Informatikzentrum (RIZ) Münsingen – Investitionskredit 2022

Das Regionale Informatikzentrum (RIZ) betreibt für insgesamt zwölf Gemeinden etliche Server und Applikationen. Um den ständigen Betrieb, die hohe Verfügbarkeit und Kompatibilität zu erhalten, ist die Infrastruktur laufend zu unterhalten. Für das Jahr 2022 genehmigte der Gemeinderat einen Investitionskredit von CHF 300 000.00.

Für den Werterhalt und die Aktualisierung des von Münsingen betriebenen Regionalen Informatikzentrums (RIZ) für Gemeinden sind jährliche Investitionen nötig. Der Investitionskredit 2022 wird für Lizenzen und Dienstleistungen des gemeindeeigenen Betriebssystem Citrix, für Lizenz-Erneuerungen des Office-Pakets sowie für die Erweiterung von Speicherkapazitäten eingesetzt.

Die angeschlossenen Gemeinden beteiligen sich mit einem Betrag von CHF 159 607.00 an den Kosten, für Münsingen beträgt die steuerfinanzierte Nettobelastung bei CHF 140 393.00.

Umgestaltung Umkleide- und Trocknungsraum im Feuerwehrmagazin – Investitionskredit

Der Gemeinderat genehmigte den Investitionskredit von CHF 122 000.00 für die Umgestaltung des Umkleide- und Trocknungsraumes im Feuerwehrmagazin Münsingen. Mit dem Umbau wird es den Angehörigen der Feuerwehr (AdF) zudem ermöglicht, nach einem Einsatz noch im Magazin zu duschen.

Diverse Studien der letzten Jahre dokumentieren, dass Angehörige der Feuerwehren (AdF) einem erhöhten Risiko für eine Krebserkrankung ausgesetzt sind. Um dieses Risiko zu minimieren, setzt die Feuerwehr Münsingen auf eine konsequente Schwarz-Weiss-Trennung. «Schwarze» (verschmutz-

te und belastete) Bekleidung und Ausrüstung wird noch am Einsatzort ausgezogen, korrekt verpackt und gegen eine «weisse» (saubere) Kleidergarnitur getauscht. Zurück im Feuerwehrmagazin wird die verschmutzte Ausrüstung heute in einem innenliegenden Trocknungsraum gewaschen und getrocknet. Mit der Umgestaltung der bestehenden Räume wird künftig das verschmutzte Material vor dem Magazin ausgeladen und direkt in den neuen Trocknungsraum gebracht. Weiter entstehen zwei abgetrennte Duschkabinen mit je einem Umkleidebereich.

Treppe zur Fussgängerunterführung Nord beim Bahnhof Münsingen

Die Fussgängerunterführung Nord beim Bahnhof Münsingen musste infolge des neu gestalteten Strassenraums angepasst werden. Die im Dezember realisierte Lösung stiess verständlicherweise auf Kritik. Kurzfristig konnte die neue Rampe, welche in die Fussgängerunterführung Mitte und später in die Velostation Dorfmatth führt, für den Fussgängerverkehr geöffnet werden. Die Gemeinde Münsingen hat für die Fussgängerunterführung Nord eine bessere Lösung, mit Gestaltung einer Rampe gefunden und wird diese nun rasch umsetzen.

Nach der Entfernung der Bauabschränkung kurz vor Weihnachten erlebten viele Passanten, und kurze Zeit darauf auch die Gemeindeverwaltung Münsingen, eine unangenehme Überraschung. Die neue Treppe, anstelle der bisherigen Rampe, stellte für zahlreiche Passantinnen und Passanten ein Hindernis dar. Für gebehinderte Menschen, Familien mit Kinderwagen oder Personen mit Rollstuhl war die Lösung unbefriedigend. Umgehend wurde die neue Rampe, welche in die Fussgängerunterführung Mitte führt, für den Fussgängerverkehr freigegeben. Damit konnte vorübergehend eine Lösung gefunden werden. Zudem wurden Alternativen geprüft und dank dem Entgegenkommen der CoOpera Sammelstiftung PUK als Eigentümerin der Nachbarparzelle und der SBB konnte nun eine stufenfreie Lösung mit einer Rampe gefunden und entwickelt werden. Die bauliche Umsetzung erfolgt in den nächsten Wochen. Spätestens ab Ende März wird die Unterführung wieder für alle Personen im gewohnten Rahmen begehbar sein. Ab Ende März wird die Querung des Bahnhofs zusätzlich einfacher. Dann geht der von der Gemeinde erstellte Lift auf der Seite Bahnhofplatz West in Betrieb.



Aktuell informiert mit der Münsingen- App

Die App ist eine ideale Erweiterung des Informationsangebots. Sie umfasst eine Fülle an Informationen, unter anderem Veranstaltungskalender und Neuigkeiten der Gemeinde. Besonders attraktiv ist die Möglichkeit, **sich mit einer Push-Nachricht über die neusten Nachrichten der Gemeinde zu informieren oder sich an den nächsten Abfallentsorgungstermin erinnern zu lassen.**

Die Münsingen-App ist verfügbar für iOS und Android und kann kostenlos im iTunes-App-Store / Google Play bezogen werden. Wir weisen darauf hin, dass es für die Nutzung der App unumgänglich ist, dass die Benutzerin oder der Benutzer gewisse Berechtigungen einräumt (z. B. Standort, Kalender, Kamera).

Ständiger Stimmausschuss Münsingen Haben Sie Interesse?

Haben Sie Interesse am politischen Geschehen und Freude an der Arbeit im Team?

Dann melden Sie sich als Stimmausschuss-Mitglied. In dieser Funktion leisten Sie Dienst im Stimmlokal, bei der Verarbeitung der brieflichen Stimmabgaben und bei der Auszählung der Stimmen bei Abstim-

Steuererklärung vollständig
elektronisch einreichen – **auch Belege!**

Wussten Sie, dass Sie **Belege elektronisch einreichen** können und Sie nicht per Post einschicken müssen? Klicken Sie auf **«Beleg hinzufügen»** und wählen Sie zwischen:

Per Smartphone



Wenn Sie Papierbelege haben und diese nicht scannen können, dann fotografieren Sie die **Belege** mit Ihrem **Smartphone** und laden Sie sie hoch.

Per Computerablage



Haben Sie Ihre Belege als PDF auf Ihrer **Computerablage** abgespeichert? Dann wählen Sie die Dokumente aus und laden Sie diese hoch.

Weitere Vorteile von BE-Login

- Steuererklärung vollständig elektronisch freigeben und einreichen
- eSteuerauszug hochladen
- Verschlüsselte Datenübertragung
- Steuererklärung für Dritte ausfüllen: z. B. für Ihre Eltern und als Treuhänder/-in oder als Organisation für Ihre Kunden und Kundinnen
- Stand der Rechnungen, Veranlagungen sowie Zahlungen abfragen
- Einzahlungsscheine bestellen
- Einsprachen online einreichen

Mit der «Demoversion» können Sie das Online-Ausfüllen sowie den Beleg-Upload unverbindlich ausprobieren!

Informationen finden Sie unter www.taxme.ch



Wenn's pressiert ... «Nette Toilette»

Mit dem Konzept «Nette Toilette Münsingen» stellen verschiedene Gaststätten, Betriebe und öffentliche Dienste in Münsingen ihre Toilettenanlagen während den Öffnungszeiten nicht nur der Kundschaft, sondern auch Passanten kostenlos zur Verfügung. Achten Sie hierbei auf das Signet «Nette Toilette» (siehe Abbildung) im jeweiligen Eingangsbereich.

Was geschah bisher?

Das Konzept der «Netten Toilette» wurde 2017 diversen Geschäften, Betrieben und öffentlichen Diensten in Münsingen vorgestellt. Erfreulicherweise konnte ab Anfang 2018 das Angebot an öffentlichen Toiletten in Münsingen ausgebaut, respektive deutlich verbessert werden.

Welche Rückmeldungen gab es?

Die Reaktionen auf das Angebot sind durchaus positiv. Das Projekt wird als sehr kundenfreundlich empfunden und wird äusserst geschätzt. Die Passanten sind dankbar für das zur Verfügung stehende Angebot. In den meisten Fällen zeigt sich durch die Teilnahme am Projekt kein nennenswerter Mehraufwand für die Betriebe.

Wie geht es weiter?

Das Konzept der «Netten Toilette» wird unverändert und im gleichen Umfang weitergeführt. Seitens der Gemeinde wird die Münsinger Bevölkerung periodisch über die beteiligten Betriebe und deren Standort sowie allfällige Änderungen im Projekt informiert.

Auch in der Münsingen-App

Die am nächsten liegende «Nette Toilette» ist auf Initiative des Vereins 65+ auch in der Münsingen-App mittels Navigator-Funktion schnell auffindbar.

Wenn es also einmal pressiert, wer macht mit?

Folgende auf untenstehender Karte aufgeführten Betriebe, Geschäfte und öffentlichen Dienste nehmen am Projekt «Nette Toilette Münsingen» teil und stellen damit ihre Toiletten offiziell auch Passanten zur Verfügung:

Nr.	Geschäft, Betrieb, öffentlicher Dienst
1	Spital Münsingen *
2	Alterssiedlung Sonnhalde
3	Altersresidenz Bärenmatte *
4	Friedhofverband Münsingen
5	Gasthof Ochsen
6	Gemeinde Münsingen Abteilung Bau
7	Alterszentrum Schlossgut *
8	Gemeinde Münsingen Abteilung Präsidiales und Sicherheit *
9	Bistro Belpberg *
10	Restaurant Aeschi
11	Verein Schlossstrasse 5
12	Ref. Kirchgemeindehaus * (behindertengerechte Toilette im OG (Lift) nur bei besetztem Sekretariat offen)
13	Psychiatriezentrum Münsingen *
14	Smash Hallentennisklub AG
15	Parkbad Münsingen (saisonal) *

* Behindertengerechte Toilettenanlage



Einwohnerstatistik Bevölkerung in Zahlen



Damit wir möglichst genaue Zahlen über die Bevölkerung von Münsingen per 31. Dezember 2021 aufzeigen können, werden diese im zweiten Münsinger Info vom April 2022, publiziert. Aus Erfahrung werden rückwirkend noch etliche An- und Abmeldungen von Einwohnerinnen und Einwohnern erfolgen.

Einwohnerdienste

Sprechstunde des Gemeindepräsidenten

Offen für Ihre Anliegen

Haben Sie gute Ideen? Möchten Sie konstruktive Kritik üben? Oder einfach nur ein Lob oder einen Dank anbringen?

Anmeldung für ein persönliches Gespräch: Bei einem direkten Gespräch mit dem Gemeindepräsidenten Beat Moser können Sie Ihr Anliegen persönlich mitteilen. Bitte vereinbaren Sie dazu mit dem Sekretariat des Gemeindepräsidiums (Tel. 031 724 51 20 / beat.moser@muensingen.ch) einen Termin für das Gespräch und

geben Sie bei der Anmeldung bitte das Thema an. Dem Gemeinderat ist eine bürgernahe, offene, direkte und faire Kommunikation sehr wichtig.

Ich freue mich auf Sie.
Beat Moser, Gemeindepräsident

Herzlichen Glückwunsch!

Gratulationen

Der Gemeinderat gratuliert Münsingerinnen und Münsingern zu ihrem hohen Geburtstag. Die Glückwünsche überbrachte Gemeindepräsident Beat Moser als Vertreter des Gemeinderates.

Jubilarinnen und Jubilare, die explizit nicht im Münsinger Info erwähnt werden möchten, können sich bei der Redaktion (Tel. 031 724 51 20 / info@muensingen.ch) melden.

90-jährig	
Januar	Laszlo Pinter Gisela Spycher Gertrud Thierstein



Präventionsprogramm RailFair Bahnhof Münsingen

Der Gemeinderat hat den Partnerschaftsvertrag für das Präventionsprogramm RailFair zwischen der SBB und der Gemeinde Münsingen genehmigt. RailFair basiert auf dem Grundgedanken «hinsehen statt wegschauen». Heute setzen sich rund 260 engagierte Freiwillige an 18 Standorten als Bahnhof-Patinnen und -Paten ein und sorgen durch ihre Präsenz für ein sicheres Gefühl an Bahnhöfen. Für den Bahnhof Münsingen nimmt der Gemeinderat Werner Fuchser, Ressortvorsteher Sicherheit, die Funktion als Koordinator zwischen den Bahnhof-Patinnen und -Paten und der SBB wahr.

Das Programm RailFair ist ein Teil des Sicherheitskonzepts der SBB AG, welches im Jahr 2003 eingeführt wurde. RailFair basiert auf dem Grundgedanken Vorbeugung durch Konfliktvermittlung und deckt somit den Teil Prävention ab. Das Programm hat zum Ziel, die Aufenthaltsqualität am Bahnhof Münsingen zu steigern und dadurch das subjektive Sicherheitsempfinden der Kundinnen und Kunden zu erhöhen. Die Bahnhof-Patinnen und -Paten engagieren sich freiwillig für dieses Programm, indem sie Präsenz am Bahnhof



markieren, Reisende auf Fehlverhalten sensibilisieren, auf Gefahren aufmerksam machen, für Auskünfte und Hilfeleistungen zur Verfügung stehen. Die Bahnhof-Patinnen und Bahnhof-Paten werden auf ihre Tätigkeit von der SBB geschult und vorbereitet.

Das RailFair-Programm wird im ersten Halbjahr 2022 aufgebaut. Für interessierte freiwillige Helferinnen und Helfer wird im Frühling eine Informationsveranstaltung organisiert. Das Datum sowie der Durchführungsort werden frühzeitig bekanntgegeben.

Beilage Blatt Sammeldaten Korrekturseite

Liebe Bürgerin, lieber Bürger

Im Abfallkalender 2022, auf der letzten Seite in den Sammeldaten (Papier- und Karton, Ortsteil West), hat sich leider ein Fehler in der Auflistung der Abholdaten eingeschlichen. In der Beilage dieser Ausgabe des Münsinger Info erhalten Sie die korrigierte Seite zum

Einlegen in Ihren Abfallkalender 2022. Bitte verwenden Sie diese Daten auch zum Übertragen in Ihren persönlichen Kalender. Wir entschuldigen uns für die Umstände.

Ein- und Austritte

Abteilung	Austritte	Eintritte
Abteilung Bau	Adrian Geissbühler, Mitarbeiter Werkhof 31.1.2022	Flavia Senn, Projektleiterin Umwelt und Ökologie 1.1.2022
	Peter Gasser, Mitarbeiter Hauswirtschaft 28.2.2022	
Abteilung Präsidiales und Sicherheit		Michael Oppliger, Mitarbeiter Informatik 1.1.2022
Abteilung Soziales und Gesellschaft	Beatrice Kurt, Sachbearbeiterin Soziales/ Alimentenfachstelle 31.1.2022	

Zur Pensionierung

Anna Habegger & Markus Finger

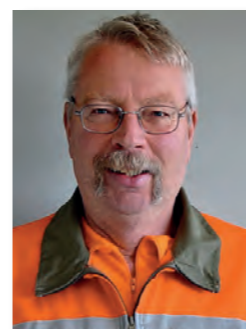


Anna Habegger
Sachbearbeiterin Zivilschutz/
Regionales Führungsorgan, Fourier
Zivilschutzorganisation (ZSO) Aaretal

Ende Februar 2022 wird Anna Habegger nach über 35 Jahren in der Gemeindeverwaltung Münsingen in den wohlverdienten Ruhestand treten.

Anna Habegger wurde im Januar 1988, nach einjähriger Aushilfsanstellung, bei der Gemeinde Münsingen als Teilzeitangestellte Schulverwaltung/Zivilschutzstelle fest angestellt. In dieser Funktion betreute sie die Geschäftsstelle der ZSO Münsingen (später ZSO Aaretal) und arbeitete als Sachbearbeiterin in der Schulverwaltung. Nach einer Umstrukturierung fiel der Bereich Schulverwaltung weg

und Anna übernahm mehr Aufgaben in der Geschäftsstelle der ZSO Münsingen und übernahm die Arbeiten als lokale Sektionschefin. Später, als dann das Regionale Führungsorgan Aaretal gebildet wurde, übernahm sie auch dort die Geschäftsstelle. Anna leistete als eine von wenigen Frauen aktiven Zivilschutzdienst (geleistete Dienstage: 442) und war im Grad eines Fouriers in der ZSO Aaretal eingeteilt. Durch ihre gute Vernetzung im ganzen Kanton Bern, ihre interessierte, offene, flexible, loyale und hilfsbereite Art war sie menschlich wie fachlich eine wichtige und wertvolle Stütze in den Organisationen und in der Abteilung.



Markus Finger
Technischer Mitarbeiter Zivilschutz,
Kommandant Stv. Zivilschutzorganisation
(ZSO) Aaretal

Ende Februar 2022 wird Markus Finger nach über 21 Jahren in der Gemeindeverwaltung Münsingen in den wohlverdienten Ruhestand treten.

Im August 2000 wurde Markus als technischer Mitarbeiter Bevölkerungsschutz und Zivilschutzkommandant Stv. bei der Gemeinde Münsingen angestellt. Seine Zivilschutzkarriere begann jedoch bereits am 17. Mai 1978 mit der Einteilung in die Örtliche Schutzorganisation in Steffisburg. Nach der Grundausbildung zum Pionier und Weiterbildungen zum Gruppenchef Rettung, Detachment-Chef Rettung und Dienstchef Rettung wurde er schliesslich im Jahr 2001 zum Chef Zivilschutzorganisation Stv. und im Jahr 2004 zum Major ernannt. In seiner Karriere leistete Markus rund 1000 Dienstage im Zivilschutz.

In seiner Funktion als Anlagen und Materialwart der ZSO Aaretal hielt er jahrelang die Zivilschutzanlagen und das Einsatzmaterial gemäss den geltenden Vorgaben von Bund und Kanton in Schuss. Mit seiner zuverlässigen und pflichtbewussten Arbeitsweise war er der Garant, dass sowohl Material wie Anlagen jederzeit für einen Einsatz bereitgestellt werden konnten. Zudem betreute er als

Orts-Quartiermeister Stv. militärische Truppen, welche im Schützenhaus einquartiert wurden. Durch seine freundliche und hilfsbereite Art sowie aufgrund des einwandfreien Zustandes der Anlage kamen diese Truppen immer wieder gerne nach Münsingen.

*Liebe Anna, lieber Küsu
Wir danken euch für den jahrelangen unermüdlichen Einsatz für den Zivilschutz, das Regionale Führungsorgan, den Fachbereich Bevölkerungsschutz und den Einsatz zum Schutz der Bevölkerung in der Region Aaretal. Geniesst eure neugewonnene Freizeit und füllt diese mit Dingen, die ihr am liebsten macht und die euch bereichern.
Wir wünschen euch für den bevorstehenden neuen Lebensabschnitt das Allerbeste, viel Freude, Gesundheit und viele schöne Stunden im Kreise eurer Familien und Freunden.*

*Mike Minder, Leiter Bevölkerungsschutz/
Kommandant Zivilschutzorganisation Aaretal*



Während kurzer Zeit waren im Dorfzentrum zwei Kreisel sichtbar.



Sanierung Ortsdurchfahrt Bauabschluss des dritten Abschnitts im Herbst 2022

Sanierung Ortsdurchfahrt Der Kreisel im Dorfzentrum ist verschoben



Bestehende Markierungen wurden entfernt und neue Linien aufgetragen.



Verkehrsschilder und Wegweiser wurden umplatziert.

Mitte Januar 2022 wurde der Kreisel im Dorfzentrum nach Norden verschoben. Der Wechsel verlief reibungslos – dank guter Planung und optimalen Bedingungen, dem Einsatz der Arbeiterinnen und Arbeiter vor Ort sowie der Geduld aller Verkehrsteilnehmenden.

Auf der Ortsdurchfahrt in Münsingen wird der Verkehr trotz Baustelle nie lange unterbrochen. Welche Herausforderung dies bedeutet, wurde bei der Verschiebung des Kreisels am 13. Januar 2022 deutlich. Fahrspuren wurden mit Leitkegel und Absperrlatten gekennzeichnet und der Verkehr fortlaufend durch die neue Situation geleitet. Gleichzeitig wurden bestehende Markierungen weggefräst, neue Linien aufgetragen, Kandelaber und Strassenschilder umplatziert – zahlreiche verschiedene Arbeiten ausgeführt in kurzer Zeit und in unmittelbarer Nähe der vorbeifahrenden Fahrzeuge. Der Kreisel ist erst provisorisch und wird in den nächsten Monaten noch zweimal verschoben. Im Sommer 2022 wird der Kreisel am definitiven Standort gebaut. Mit der aktuellen Verschiebung wird die Bearbeitung der Werkleitungen unter dem künftigen Dorfplatz möglich.

Falls Ihnen etwas auffällt, das noch zu verbessern wäre, können Sie sich gerne bei der Projektleitung melden.

Kontakt

Tiefbauamt des Kantons Bern,
Oberingenieurkreis II
Schermenweg 11, 3001 Bern
031 636 50 50
info.tbaoik2@be.ch

Die Ortseinfahrten Nord und Süd sind fertig gebaut, der Abschluss des Dorfzentrums folgt diesen Herbst. Somit ist die Sanierung der Ortsdurchfahrt gut auf Kurs. Die bisherigen Arbeiten konnten ohne Zwischenfälle und ohne Verzögerungen durchgeführt werden.

Während die Sanierung der Ortseinfahrten aus Richtung Rubigen (Nord) und Wichtrach (Süd) abgeschlossen ist, gibt es bis Herbst 2022 im Dorfzentrum noch eine intensive Bautätigkeit. Auf welchen Strassenabschnitten wann gebaut wird, ist auf dem beiliegenden Flyer oder auf der Webseite ersichtlich. Die Arbeiten verschieben sich rund um den Kreisel, so dass nie an allen Zufahrten gleichzeitig gebaut wird. In einem ersten Schritt werden die Arbeiten an den Werkleitungen abgeschlossen, im April startet dann der eigentliche Strassenbau, der mit der Neugestaltung des Strassenraums seinen Abschluss findet.

«In den bisherigen Bauphasen haben wir mehrheitlich im Untergrund gewirkt und Werkleitungen saniert oder gebaut. Im Frühling startet nun der eigentliche Strassenbau, mit neuen Belägen, Randabschlüssen und dem Bau des neuen Kreisels.»

Adrian Gygli, zuständiger Projektleiter
beim Kanton Bern



Ein Ingenieur sowie Vertreter der InfraWerke Münsingen und der Baufirma bei der wöchentlichen Begehung vor Ort.

Unterbruch der Arbeiten von Herbst 2022 bis 2024

Die Sanierung der Ortsdurchfahrt Münsingen wird inhaltlich und zeitlich mit Strassenbauprojekten der Gemeinde koordiniert. Nach Abschluss der Arbeiten im Dorfzentrum folgt ein Unterbruch der Arbeiten bis 2024. Der Kanton nimmt die Arbeiten an der Thun- und Bernstrasse in Angriff, sobald die Entlastungsstrasse Nord (ESN) und die Industriestrasse – zwei kommunale Projekte – abgeschlossen und in Betrieb sind.



Weiterführende Informationen

Im beiliegenden Flyer sowie auf der Webseite der Gemeinde finden Sie weiterführende Informationen zum Projekt:
www.muensingen.ch/ortsdurchfahrt

Kontakt

Tiefbauamt des Kantons Bern, Oberingenieurkreis II
Schermenweg 11, 3001 Bern
031 636 50 50
info.tbaoik2@be.ch

Bau Entlastungsstrasse Nord Intensive Monate stehen bevor



Rampe zur Velostation,
darüber der
Bahnhofvorplatz West

In den kommenden Monaten wird sich der Bau der Entlastungsstrasse Nord (ESN) stärker bemerkbar machen als bisher: Die Arbeiten am Bahndamm zur Erstellung der SBB-Unterführung erfordern sehr oft Nachtarbeit. An der Hunzigenstrasse startet im April der Strassenbau. Zuvor müssen die Bäume beim Rondell gefällt werden.

Die Bauarbeiten zur Realisierung der ESN haben 2021 grosse Fortschritte gemacht: Der Strassendamm zur Bernstrasse wurde aufgebaut, ein Teil der Werkleitungen verlegt, die Baugrube für die Unterführung ist erstellt und Vorkehrungen für die Nachtarbeiten im Bereich des Bahndamms sind getroffen worden (Zugwarnsystem, Demontage Lärmschutzwand).

SBB-Unterführung erfordert Nachtarbeit

Der Bau der SBB-Unterführung darf den Bahnbetrieb so wenig wie möglich einschränken. Drei mit Gleisen bestückte Hilfsbrücken spielen dabei eine wichtige Rolle:

- Im Februar/März werden beidseits der Unterführung fünf Pfähle pro Gleis in den Untergrund gesetzt. Sie bilden das Fundament für die Hilfsbrücken.
- Im April werden die dazwischen liegenden Gleisstücke jeweils durch eine Hilfsbrücke ersetzt. Darunter wird der Hohlraum für die Unterführung ausgehoben. Das Unterführungsbauwerk wird im Rossboden vorgefertigt.
- Ca. Mitte Mai wird die Unterführung hydraulisch in den Hohlraum gezogen.
- Danach werden die Hilfsbrücken entfernt und die neuen Gleise auf der Unterführung verlegt.



Ergänzte Baumreihen im Endzustand

- Die Fertigstellungsarbeiten dauern bis Ende Juli (Montage neue Lärmschutzwände, Rückbau Zufahrtsrampe, usw.).

Da die Arbeiten aus Sicherheitsgründen nur nachts bei reduziertem Bahnbetrieb ausgeführt werden können, kommt es bis Juli 2022 sehr oft zu Nachtarbeiten, die teilweise lärmintensiv sein können.

Hunzigenstrasse: Rondellgestaltung und Beginn Strassenbau

Die Entlastungsstrasse Nord biegt künftig beim Rondell von der Hunzigenstrasse in Richtung Bahnunterführung ab. Das Rondell selbst wird nach dem Vorbild seines früheren Erscheinungsbildes umgestaltet und in den Aussenbereichen mit Sitzgelegenheiten versehen. Dazu müssen Mitte Februar 2022 die umgebenden Bäume gefällt werden. Insgesamt wird es nach Abschluss der Bauarbeiten entlang der Zufahrten zum Psychiatriezentrum Münsingen aber rund 50 Bäume mehr geben als heute: Die Hunzigenstrasse wird auch auf der Ostseite eine Baumreihe erhalten und so wieder zu einer vollständigen Allee. Auch die beiden Nebenzufahrten zum PZM erhalten seitlich je eine Baumreihe.

Die Bauarbeiten an der Hunzigenstrasse beginnen im April 2022. Die Hunzigenstrasse wird samt Unterbau umfassend erneuert, was relativ viel Baustellenverkehr auslösen wird.

Abteilung Bau

Bahnhofvorplatz West

Ein wichtiger Mosaikstein

Mit dem Bahnhofvorplatz West und der darunter liegenden Veloeinstellhalle «Velostation Dorfmat» steht ein wichtiger Mosaikstein der Münsinger Verkehrslösung kurz vor der Vollendung. In den kommenden Jahren wird der Bahnhofvorplatz auf der Westseite des Bahnhofs immer mehr zur Verkehrsdrehscheibe.

Noch ist die Rampe abgezäunt, der Liftschacht leer. Auf dem Bahnhofvorplatz West und in der darunter liegenden neuen Veloeinstellhalle ist bis Ende März noch einiges zu tun, wie der Innenausbau der Velostation mit Aufzug, Beleuchtung, Veloständern und Servicebereich, der Einbau des Deckbelags mit eleganten, in die Querrichtung verlaufenden Gestaltungstreifen, die Platzierung von Sitzbänken und die Montage und Bepflanzung der Pflanztröge, in denen künftig Föhren und diverse Blumenarten für Schattenspiele und Farbtupfer sorgen.

Verkehrsdrehscheibe par excellence

Der Bahnhofvorplatz West wird in den kommenden Jahren schrittweise zur Verkehrsdrehscheibe ausgebaut und bringt dem Ortsteil West grosse Vorteile:

- Ab April 2022 ermöglichen die rund 600 Veloabstellplätze in der Einstellhalle ein rasches und bequemes Umsteigen vom Velo auf die Bahn.
- Zugleich wird der Platz für den Autoverkehr geöffnet. Tempo 30, die Bänderung des Platzbereichs und der starke Fuss- und Veloverkehr sorgen für tiefe Fahrgeschwindigkeiten. Die Verbindung Hunzigenstrasse–Industriestrasse–Belpbergstrasse steht somit bereit, wenn Ende 2023 die Entlastungsstrasse Nord den Ortsteil West direkt mit der Bernstrasse verbindet und so das Zentrum entlastet. Die Verlegung der Industriestrasse an die Gleise ist in Planung, bis zum definitiven Bau wird eine provisorische Erweiterung der heutigen Industriestrasse angestrebt.

- Die Ortsbuslinie 163 hält ab April 2022 auf dem Bahnhofvorplatz West an der neuen Bushaltestelle «Dorfmat», um den Fahrgästen ein direktes und rasches Umsteigen auf die Bahn zu ermöglichen. Die Bushaltestelle «Bahnhof Münsingen» bleibt beim Bushof auf der Ostseite.
- Die SBB wird den Bahnhof Münsingen ab ca. 2025 ausbauen und dabei das ebenerdig vom Bahnhofvorplatz West zugängliche Perron West erstellen. Dort halten gegen Ende des Jahrzehnts die Züge in Richtung Bern.

Aufenthaltsort und Treffpunkt

Der Bahnhofvorplatz versteht sich aber nicht nur als Verkehrsfläche, er will auch zum Verweilen einladen: Die Pflanztröge dienen gleichzeitig als Sitzgelegenheiten. Das Café der Senevita Dorfmat öffnet sich zum Platz. Mit dem Ausbau des Entwicklungsgebietes Bahnhof West zu einem Wohn- und Arbeitsschwerpunkt gewinnt der Bahnhofvorplatz West auch als urbaner Platz und Treffpunkt weiter an Bedeutung. Die Eröffnung der Veloeinstellhalle mit Einweihung des Platzes findet am 31. März 2022 statt. Das detaillierte Programm wird zu gegebener Zeit publiziert.

Abteilung Bau

Parlamentsbeschluss und Volksabstimmung

Das Parlament der Gemeinde Münsingen hat am 9. November 2021 nach vierjähriger Arbeit die Ortsplanungsrevision Münsingen 2030 (Baureglement und Zonenpläne) beschlossen. Die Grundordnung (Baureglement und Zonenpläne) wurde mit drei Änderungen grossmehrheitlich angenommen. Auch der Umzonung der ZPP AC «Underrüti» wurde deutlich zugestimmt. Auf die Einzonung im Gebiet «Im Stock» sowie auf die Umzonung im Gebiet «Thalmatt» im Ortsteil Tägertschi hat das Parlament verzichtet.

Gegen die Beschlüsse des Parlaments haben rund 4% der Stimmbürger das Referendum ergriffen. Die Bevölkerung entscheidet somit am 15. Mai 2022 an der Urne über die Grundordnung (Baureglement und Zonenpläne) und die Zone mit Planungspflicht (ZPP) AC «Underrüti».

Beschlüsse Parlament

Das Parlament hat am 9. November 2021 folgende Beschlüsse gefasst:

- **Keine Umzonung ZPP AJ «Thalmatt» (Tägertschi)**
Die ZPP AJ «Thalmatt» bzw. die drei Parzellen Nrn. 141, 150, 177 im Ortsteil Tägertschi verbleiben in den bisherigen Bauzonen der Grundordnung von Tägertschi aus dem Jahr 2001. Gegen diesen Beschluss wurde kein Referendum ergriffen.
- **Keine Einzonung der Fläche von 1,3 ha in die ZPP AF «Im Stock» (Münsingen)**
Die Parzellen Nrn. 2532, 744, 130 im Ortsteil Münsingen verbleiben in der Landwirtschaftszone. Gegen diesen Beschluss wurde kein Referendum ergriffen.
- **Umzonung ZPP AC «Underrüti» (Münsingen)**
Mit 22 Ja zu 2 Nein und 4 Enthaltungen hat das Parlament der Umzonung der Parzellen Nrn. 1004 und 1102 im Ortsteil Münsingen in die ZPP AC «Underrüti» mit grossem Mehr zugestimmt.

Grundordnung

Mit 23 Ja zu 3 Nein und 1 Enthaltung hat das Parlament dem Baureglement und den Zonenplänen 2021 zugestimmt. Folgende Änderungsanträge zur Grundordnung wurden vom Parlament beschlossen.

1. Das Parlament belässt die bisherige Zone für öffentliche Nutzung Nr. 5 (Schulzentrum Rebacker) unverändert und verzichtet auf die Ausscheidung der ZPP AL «Schulhausgasse».
2. Im Zonenplan wird auf die plangrafische Anpassung des Perimeters der ZPP B «Bahnhof West» im Osten an die Interessenslinie der SBB verzichtet.
3. In der ZPP AB «Erlenauweg» wird in Abs. 4 die maximale Geschossflächenziffer (GFZo) auf 1,50 erhöht. Die Erhöhungsmöglichkeit von 0,5 durch den Gemeinderat wird nicht verändert.

Volksabstimmung

Innerhalb der Referendumsfrist gingen gegen die vom Parlament angenommenen Vorlagen zwei gültige Referendumsbegehren ein. Gegen die Zone mit Planungspflicht ZPP AC «Underrüti» mit 390 gültigen Unterschriften, gegen die Grundordnung mit 327 gültigen Unterschriften. Somit wird die Bevölkerung von Münsingen die Gelegenheit erhalten, über diese Geschäfte abzustimmen. Die Volksabstimmung findet am 15. Mai 2022 statt.

AUS DER VERWALTUNG

Inhalte der Gesamtortsplanungsrevision

Die Ortsplanungsrevision bietet uns zahlreiche Chancen:

Lebens- und Aufenthaltsqualität

Münsingen betreibt eine nachhaltige Raumplanung. Dies zeigt sich zum Beispiel am kompakten Siedlungsgebiet und in den gut erhaltenen Naherholungsgebieten, Naturräumen und Renaturierungen.



Naherholungsgebiet Stude-Rizele und das Quartier Giessenpark mit der renaturisierten Giesse

Hohe Lebens- und Aufenthaltsqualität sind wichtig. Die neue Grundordnung bietet punktuell mehr Nutzungsmöglichkeiten im bestehenden Siedlungsgebiet, ohne die Lebensqualität oder die Durchgrünung zu gefährden. Die Ortsplanungsrevision Münsingen 2030 stärkt die Bedeutung des Schlossparks und ermöglicht attraktiv gestaltete öffentliche Räume. Die Gemeinde legt in den Zonen mit Planungspflicht Gestaltungsgrundsätze fest und verlangt Verfahren zur Qualitätssicherung.

Die Förderung der Biodiversität im Siedlungsraum und das Vermeiden von Hitzeinseln sind wichtig. Grünräume im Siedlungsgebiet beeinflussen das Wohlbefinden positiv und wirken temperaturnausgleichend.

Das Baureglement beeinflusst mit verschiedenen Bestimmungen die positive Entwicklung.

Erschwinglicher Wohnraum

Die Gemeinde Münsingen bietet Wohnraum für alle Lebenslagen an. Zukünftig wird vermehrt kostengünstiger Wohnraum geschaffen. Vorwiegend im Ortsteil Trimstein werden einzelne Gebäude, die nicht mehr landwirtschaftlich genutzt werden, der Bauzone zugewiesen. Damit kann das volle Volumen der oft grossen Gebäude zu Wohn- und/oder Arbeitszwecken genutzt werden.

In der Zone mit Planungspflicht (ZPP) «Underrüti» ist ein durchmisches Wohnungsangebot mit ausschliesslich kostengünstigem Wohnraum vorgesehen. Die gut erschlossene Überbauung verpflichtet sich der umfassenden Nachhaltigkeit. Damit eine attraktive, kostengünstige Wohnüberbauung mit einer grossen ökologisch wertvollen Aussenraumgestaltung entstehen kann, ist eine effiziente Bauweise mit einer sinnvollen Stockwerkanzahl erforderlich.



Wohnquartier «Am Stutz»
Foto: zvg Läderach Weibel AG
Bauunternehmung

Attraktives Miteinander
durch gutes Fussgänger-
und Veloverbindungsnetz
sowie ausgebautem
ÖV-Angebot



Verträgliche Mobilität

Vermeiden – Verlagern – Vernetzen und Verträglich gestalten, so lautet die Zielsetzung im Richtplan Mobilität. Das neue Baureglement unterstützt dieses 4V-Prinzip. Ein gutes Fussgänger- und Veloverbindungsnetz ermöglicht kurze Wege zum Bahnhof, zur Arbeit, zum Einkaufen und zum Freizeitangebot. Das ÖV-Angebot wird zukünftig noch attraktiver. Mit dem neuen Baureglement wird die Bandbreite der zulässigen Anzahl Parkplätze bei Wohnnutzung im Zentrum von Münsingen reduziert. Für Zonen mit Planungspflicht (ZPPs) wird ein Mobilitätskonzept vorgeschrieben. In der ZPP AC «Underrüti» ist z. B. eine motorfahrzeugarme Siedlung vorgesehen.

Arbeitsplätze und lokale Wertschöpfung

Grundsätzlich schafft das neue Baureglement zahlreiche Möglichkeiten für den Ausbau und die Sanierung von bestehendem Wohnraum. Dies generiert eine hohe Wertschöpfung für das lokale Gewerbe. In einzelnen Zonen mit Planungspflicht schafft die Ortsplanungsrevision konkrete Entwicklungsmöglichkeiten für bestehende Unternehmen.



Gemüsebau Guggisberg in Tägertschi

Moderate Entwicklung

Eine moderate Entwicklung ermöglicht den Erhalt eines attraktiven Gesamtangebots und der gewünschten Vielfalt in unserer Gemeinde. Münsingen will weiterhin sicherstellen, dass sich alle Generationen ansiedeln und wohlfühlen. Die Nachfrage nach Wohnraum in Münsingen ist weiterhin gross. Münsingen kann sich als gut erschlossene Zentrumsgemeinde einer moderaten Entwicklung nicht verschliessen. Die Gemeinde steuert aber selbständig, wie und wo sie sich entwickelt. Das Kulturland wird geschont und die landschaftlichen Qualitäten und Freiräume bleiben erhalten. Die vorhandenen Siedlungsflächen werden besser genutzt und qualitativ aufgewertet. Dies bedeutet unter anderem auch, dass punktuell mehr in die Höhe gebaut wird, damit wertvolle Aussenräume, Freiräume und Grünflächen erhalten bleiben.



Erneuerbare Energie

Münsingen ist Energiestadt Gold und setzt die Energiestrategie 2050 des Bundes um. Die Gemeinde setzt sich dafür ein, dass ausserhalb des Anschlussperimeters der Fernwärme vielseitige, erneuerbare Energieträger eingesetzt werden. Im Baureglement sind die Energiebestimmungen für Neubauten soweit angepasst, wie es der Kanton zulässt. Dächer von Neubauten werden überwiegend mit Solaranlagen ausgerüstet. Der Anschlussperimeter Fernwärme (Zonenplan 2) ist optimiert und, wo wirtschaftlich sinnvoll, ausgeweitet. Bei Neubauten mit mehr als 5 Autoabstellplätzen muss neu der Nachweis erbracht werden, dass die baulichen Vorkehrungen für die Sicherstellung der E-Mobilität (Lademanagement) getroffen werden. Grössere neue Abstellanlagen für Velos sind ebenfalls mit Lademöglichkeiten auszurüsten.



Beispiel erneuerbarer Energieträger an einem Einfamilienhaus

Weitere Informationen finden Sie unter www.muensingen.ch/opr2030

Abteilung Bau

Foto: SKS Architekten AG, Bern



Ersatzneubau Schützenfahrbrücke Wie geht es weiter?

Die Schützenfahrbrücke hat uns während fast 140 Jahren gute Dienste erwiesen und ist nun am Ende ihrer Lebensdauer angelangt. Trotz guter Unterhaltsarbeiten in der Vergangenheit ist es nun höchste Zeit für einen Ersatzneubau. Dies wird auch in einer aktuellen Zustandsuntersuchung von einem Münsinger Ingenieurbüro unmissverständlich festgestellt.

Die Brücke dient zahlreichen Benutzerinnen und Benutzern wie Fussgängerinnen und Fussgängern, Läuferinnen und Läufern, Reiterinnen und Reitern, Bike- und Velofahrenden, Anwohnenden, den Blaulichtorganisationen und zu Versorgungswerken zur Überquerung. Zugleich bildet sie auch eine wichtige Verbindung zwischen den Naturschutzgebieten.

Das Projekt ist aktuell in der Überarbeitung. Der Ersatzneubau ist nun für den Winter 2022/2023 geplant. Es darf erwartet werden, dass die neue, sicherere, breitere und

trotzdem filigrane Brücke im Frühling 2023 in Betrieb gehen kann. Das Baugesuch ist beim Regierungsstatthalteramt eingereicht. Das Amt für Landwirtschaft und Natur hatte weiterführende Bewertungsgrundlagen angefordert, welche in der Zwischenzeit durch das beauftragte Fachbüro erstellt und nachgereicht wurden. Die durchgeführten Submissionen haben zudem gezeigt, dass mit höheren Investitionskosten gerechnet werden muss als ursprünglich veranschlagt. Die dafür notwendigen Nachkredite müssen nun von den drei beteiligten Gemeinden Münsingen, Belp und Gerzensee genehmigt werden.

Die Einspracheverhandlungen sind für Mitte Februar 2022 vorgesehen. Vorausgesetzt, dass die Bedenken mit den Einsprechenden bereinigt werden können, rechnen die drei beteiligten Gemeinden mit einem positiven Bauentscheid. Die Erteilung der Baubewilligung durch das Regierungsstatthalteramt wird im späteren Frühjahr 2022 erwartet. Wir rechnen damit, dass im Herbst 2022 mit den Arbeiten begonnen und die neue Aarequerung im Winter 2022/2023 gebaut wird. Im Frühling 2023 werden die Arbeiten abgeschlossen und die neue, filigrane Brücke der Bevölkerung übergeben.

Abteilung Bau

Spielplätze Kindergärten Öffnung zur allgemeinen Nutzung

Die Gemeinde Münsingen unterhält sechs öffentliche Spielplätze, welche unterhalten und auf Sicherheit kontrolliert werden müssen. Weitere Spielplätze stehen bei den Kindergärten für den Kindergartenbetrieb zur Verfügung. Dem Bedürfnis der Bevölkerung, die Spielplätze auch ausserhalb der Kindergartenzeiten nutzen zu dürfen, wird nun Rechnung getragen.

Die öffentlichen Spielplätze finden sich im Schlossgut (beim Restaurant), beim Blumenhaus, am Sennweg sowie auf den Schulanlagen Schlossmatt, Trimstein und Tägertschi und werden rege genutzt. Um die Sicherheit der Nutzerinnen und Nutzer zu gewährleisten, werden diese in regelmässigen und kurzen Intervallen von der Hauswirtschaft unserer Gemeinde überprüft.

Spielplätze bei den Kindergärten

An den Standorten am Finkenweg 11, Sennweg 1, an der Thunstrasse 6a, am Dorfmatweg 12, 69 und 69a stehen Spielplätze für den Kindergartenbetrieb zur Verfügung. Diese Aussenspielplätze sind für die Entwicklung der Kinder sehr wichtig. Die Kindergärten sind dezentral verteilt im ganzen Dorf und in der Folge in den Wohnquartieren zu finden. Es ist deshalb verständlich, dass Familien mit Kindern und Anwohnende das Bedürfnis haben, diese nahen Spielplätze ebenfalls nutzen zu dürfen. Bis heute waren diese Anlagen nicht frei zugänglich und nur für den Kindergartenbetrieb verfügbar. Dies soll sich nun ändern.

Öffnung seit Januar 2022

Am Anfang des Jahres 2022 wurde dem häufig geäusserten Wunsch der Bevölkerung entsprochen. In einem Versuch sind die Aussenspielplätze der Kindergärten während der unterrichtsfreien Zeit, an Nachmittagen, Wochenenden und in den Ferien öffentlich zugänglich. Eine Durchmischung während des Unterrichts ist allerdings nicht vorgesehen.



Vorbereitungen für Sicherheit und Unterhalt

Die Kontrollintervalle werden neu geplant und intensiviert. Dafür wird mit einer Verdoppelung des Aufwandes gerechnet. Zudem werden bei den Kindergärten «Fairnesstafeln» mit Verhaltensregeln für die Nutzung der Anlage angebracht. Bei öffentlich zugänglichen Anlagen kommt es leider regelmässig zu Vandalismus und zu Schäden. Ob auch das Littering – also das achtlose Wegwerfen und Liegenlassen von Abfällen im öffentlichen Raum – nach der Öffnung der Kindertageseinrichtungen zunehmen wird, wird sich zeigen. Generell wird sich zeigen, ob die Öffnung der Anlagen negative Auswirkungen zur Folge hat.

Sollte der Vandalismus an den Spielgeräten oder Gebäuden bei den Kindergärten zunehmen und der Aufwand für die Entsorgung des Unrates deutlich steigen, müsste die Öffnung der Anlagen für die allgemeine Benutzung neu beurteilt werden.

In diesem Sinne wünschen wir uns einen fairen Umgang mit den zur Verfügung gestellten Einrichtungen und freuen uns, wenn die Kinder viele schöne Erlebnisse erfahren dürfen.

Abteilung Bau



Schlossgut Aufwertung Spielplatz

Seit vielen Jahren wird der Spielplatz Schlossgut von Gross und Klein rege genutzt. Die vielfältigen Spielmöglichkeiten – vor allem die vorhandene «Seilbahn» – werden von den Besuchenden sehr geschätzt. Das Restaurant Schlossgut bietet den Begleiterinnen und Begleitern zudem eine willkommene Verpflegungsmöglichkeit. Nach einer Sanierung in den vergangenen Wochen steht nun ein neuer Spielplatz bereit und bietet auch grösseren Kindern eine attraktive Freizeitmöglichkeit an der frischen Luft.

Im März 2019 wurde der Gemeinderat mit einem Postulat aufgefordert, die Erstellung eines Abenteuerspielplatzes im Sinne eines Robinson-Spielplatzes für grössere Kinder zu prüfen. Die im Postulat geforderte Ausgestaltung wurde jedoch als nicht umsetzbar erachtet. Alternativ hat der Gemeinderat darum den Auftrag erteilt, die Aufwertung des Spielplatzes im Schlossgut zu prüfen.

Durch Wettereinflüsse und intensive Nutzung ist die Infrastruktur auf dem Spielplatz Schlossgut in die Jahre gekommen. Die sicherheitsrelevanten Vorgaben bei den Spielgeräten, namentlich defekter Fallschutz, Sandkastenumrandung mit Eisenbahnschwellen, Sicherheitsabstände und der instabile Auflagebock bei der Wippe, konnten nicht mehr eingehalten werden. Die Eisenbahnschwellen der bestehenden Arena waren morsch und der vorhandene Steinbelag zwischen den Eisenbahnschwellen zum Teil lose und kaputt.

Die beliebte «Seilbahn» wurde im August 2017 letztmals saniert. Beobachtungen bei der Benutzung zeigten, dass die Verzögerung am Ende der Bahn, vor allem für Kleinkinder, zu abrupt ist. Um das Unfallrisiko zu reduzieren, wurden im April 2021 die Laufschiene der Seilbahn verlängert und neue Führungsräder bei der Laufkatze montiert. Zusätzlich verhindert eine neue Feder am Endanschlag bei der Seilbahnführung den abrupten Stopp.



Dieser alte Mühlstein wurde während der Arbeiten für die Entlastungsstrasse Nord (ESN) auf dem Rossboden gefunden und als Requisit auf den Spielplatz gebracht.

Nachdem der Spielplatz bereits im Sommer 2020 ein neues Wasserspiel mit Umrandung aus Robinienholz erhalten hatte, wurden im Herbst 2021 die alten und verwitterten Spielgeräte wie Rutschbahn, Wippe, Schaukelpferd, Federspielgerät und der drehbare Kletterbaum demontiert. Neu stehen nun ein modernes Kombispielgerät, welches von jüngeren und auch älteren Kindern genutzt werden kann, sowie eine 3 Meter breite Rutschbahn neben dem Holzturm zur Verfügung. Der vorgeschriebene Fallschutz bei den Geräten wurde gemäss Vorgaben der Beratungsstelle für Unfallverhütung (BfU) erneuert. Für die Einhaltung der gültigen Sicherheitsvorschriften wurden am Holzturm bei den Treppenstufen Holzbretter zur Absturzsicherung montiert. Zuoberst auf dem Turm wurde das Geländer auf 100 cm erhöht und das Treppengeländer mit zusätzlichen Holzplatten ergänzt.

Neugestaltung Arena Schlossgutplatz

Auch die beliebte und vielseitig nutzbare Arena wurde umgestaltet. Die alten und morschen Eisenbahnschwellen sind durch moderne «Plasselber» Stein-Quaderblöcke ersetzt worden. Diese bieten nun attraktive Sitzgelegenheiten. Jetzt steht der neu gestaltete Spielplatz für Gross und Klein bereit, für neue Abenteuer. Viel Spass!

Abteilung Bau

KulturLegi Bildung und Kultur für alle

Der Gemeinderat hat entschieden, per 1. Januar 2022 der KulturLegi beizutreten. Die Einwohnerinnen und Einwohner haben somit per sofort die Möglichkeit, einen Ausweis der KulturLegi zu beantragen.

Was ist der Nutzen der KulturLegi?

735 000 Menschen waren 2019 von Armut betroffen. Dies hat weitreichende Konsequenzen: Armut führt häufig zu einer eingeschränkten Teilnahme am gesellschaftlichen und kulturellen Leben bis hin zu sozialer Isolation.

Die KulturLegi wirkt dem entgegen, indem sie Kultur-, Bildungs- und Sportangebote für Menschen an der Armutsgrenze erschwinglich macht und so ihre Integration in das gesellschaftliche Leben fördert.

Günstiger ins Museum, zum halben Preis ins Kino oder reduzierte Kosten für einen Tanzkurs sind oft Lichtblicke im schwierigen Alltag für Menschen mit schmalem Budget.

Derzeit besitzen mehr als 110 000 Menschen in der Schweiz einen Ausweis der KulturLegi – das Bedürfnis nach Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben ist gross. Die KulturLegi leistet dabei einen wichtigen Beitrag zur Vision einer Schweiz, in der alle Menschen am sozialen, kulturellen und sportlichen Leben teilhaben können.

Die KulturLegi hat vielfältige positive Auswirkungen und ist gerade auch für Familien wertvoll:

- Die Nutzung von Angeboten führt zu sozialen Kontakten, zur Verminderung von Einsamkeit und zu einer rascheren Integration von Erwachsenen und Kindern aus dem Ausland.
- Vermehrtes Sporttreiben dient der körperlichen und seelischen Gesundheit.
- Durch Besuche von Kultur- und Bildungsangeboten wächst der Informationsstand und damit die Handlungsfähigkeit.
- Bei Erwerbslosigkeit steigt die Wahrscheinlichkeit für eine berufliche Wiedereingliederung.



KulturLegi CarteCulture Kanton Bern | Canton de Berne

Wie funktioniert die KulturLegi?

Mit dem Ausweis der KulturLegi profitieren Sie von Vergünstigungen zwischen 30 und 70 Prozent auf über 3600 Angeboten aus den Bereichen Sport, Kultur und Bildung in der ganzen Schweiz. Im Kanton Bern sind es rund 600 Angebote.

Die Differenz zum vollen Preis übernimmt dabei der jeweilige Anbieter. Dies bedeutet: All diese Anbieter verzichten auf einen Teil ihrer Einnahmen, damit die KulturLegi möglich wird.

Das ist ein starkes Zeichen gelebter Solidarität!

Einige Beispiele:

- ☺ Der Familienausflug ist stark vergünstigt.
- ☺ Die Karte für die lokale Bibliothek oder das Zeitungsabo erhalten Sie für wenig Geld.
- ☺ Sie bezahlen weniger für den Eintritt ins Kino, Museum oder den Theaterbesuch.
- ☺ Die Mitgliedschaft im Sportverein ist günstiger.
- ☺ Der Sprachkurs kostet Sie weniger.
- ☺ Eintritte in Clubs und Konzerttickets sind erschwinglich.
- ☺ Bezug eines kostenlosen Kindergarten- und Schulsacksets.

In der Gemeinde Münsingen machen bisher folgende Vereine und Institutionen mit – herzlichen Dank!:

- Verein gegenseitige Hilfe
- Tanzstudio ma-move
- Filmnächte Münsingen
- Aaretaler Kurzfilmtage
- Museum Münsingen
- Bibliothek Münsingen (und alle Filialen der Kornhausbibliothek)

Mehr Informationen zu diesen Angeboten und allen anderen finden Sie unter: www.kulturlegi.ch

Wer ist berechtigt?

Berechtigt zum Bezug einer KulturLegi sind:

- ✓ Personen, welche Zusatzleistungen (z. B. Ergänzungsleistungen) zu AHV/IV erhalten
- ✓ Studierende, welche Stipendien erhalten
- ✓ Personen, die keine öffentlichen Unterstützungsgelder beziehen, aber mindestens die zweithöchste Stufe der Krankenkassen-Prämienverbilligung (IPV) erhalten und deren Einkommen damit nachweislich am Existenzminimum liegt
- ✓ Personen, die von der Sozialhilfe unterstützt werden

Wie komme ich zu einem Ausweis?

Die KulturLegi muss schriftlich beantragt werden. Auskünfte erhalten Interessierte bei der Geschäftsstelle der KulturLegi Kanton Bern, Tel. 031 378 60 00 oder unter www.kulturlegi.ch/bern. Im ersten Jahr ist die KulturLegi gratis. Bei einer Verlängerung bezahlen Familien/Paare CHF 30.– und Einzelpersonen CHF 20.–. Für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre ist die Verlängerung gratis.

Zögern Sie nicht, einen Ausweis zu beantragen, wenn Sie zu den Berechtigten gehören und nutzen Sie das vielfältige Angebot!

Abteilung Soziales und Gesellschaft



Scan me!

Volksschule Münsingen

Politische Bildung

Im Lehrplan 21 der obligatorischen Schule wurden sieben fächerübergreifende Themen unter der Leitidee *Nachhaltige Entwicklung* aufgenommen, darunter auch «Politik, Demokratie und Menschenrechte». Unter anderem haben sich die Schülerinnen und Schüler mit politischen Prozessen auseinanderzusetzen, lernen diese zu erkennen, haben Grundelemente der Demokratie zu verstehen und kennen grundlegende Funktionen öffentlicher Institutionen.

Linus Schärer, Mitglied des Münsinger Parlamentes, hat eine einfache Anfrage eingereicht, die ich im Auftrag der Abteilungsleitung Bildung und Kultur beantwortet habe. Die gestellten Teilfragen erachte ich als relevant, gerade vor dem Hintergrund der recht grossen politischen Abstinenz der mündigen Bürgerinnen und Bürger unseres Landes. Es ist einfach, sich über die «da oben» zu beschweren und sich der Partizipation zu entziehen. Andererseits ist zu beachten: Im Lehrplan 21 kamen zahlreiche neue Themen hinzu. Gleichzeitig wurde das Fach Räume, Zeiten, Gesellschaften (RZG) – früher Geschichte und Geografie – massiv gekürzt: Waren im Lehrplan 95 an der Oberstufe insgesamt 11 Jahreslektionen vorhanden, sind es nun bei mehr Themen und dem ins Zentrum gerückte Fach Wirtschaft, Arbeit, Haushalt (WAH) nur noch deren 8. Im fachdidaktischen Begleitangebot wurde den Teilnehmenden denn auch explizit empfohlen, eine Auswahl zu treffen und Themen wegzulassen. Es gibt im RZG sehr viele äusserst lebensrelevante Themen, die politische Bildung ist eines davon. Leider ist es unmöglich, allen Ansprüchen des Faches mit den vorhandenen Lektionen gerecht zu werden.

Wie wird der fächerübergreifende Bereich unter dem Überbegriff «politische Bildung» an den Schulzentren Münsingen umgesetzt? Politische Bildung beginnt bereits im Zyklus 1 (Kindergarten bis 2. Klasse) mit der Einführung des Klassenrates. Mit diesem Gefäss soll Partizipation konkret und in der Praxis eingeübt werden, zum Beispiel im Zusammenhang mit der Erarbeitung von Klassenregeln, Programmen von Exkursionen, Projektwochen vor Ort oder auswärts. Wir wenden das Spiralprinzip an, indem diese Themen stufen- und altersgerecht vom Kindergarten bis zum 9. Schuljahr immer wieder aufgenommen werden. Das Prinzip ist an sich in allen Klassen gleich, jedoch hängt die Umsetzung von den Lehrpersonen ab.

Wann und in welcher Form lernen die Schülerinnen und Schüler die politischen Strukturen, Institutionen und Prozesse ihrer Wohngemeinde respektive von Münsingen kennen?

Der wesentliche Teil findet im Zyklus 3 (Oberstufe) statt. Im ersten und zweiten Jahr der Sekundarstufe I sind der Absolutismus, die



Aufklärung und die Französische Revolution wesentliche Themen, ebenso der Weg der Eidgenossenschaft vom losen Staatenbund zum Bundesstaat von 1848. In der Folge wird die Gewaltenteilung auf Ebene Gemeinde, Kanton und Bund erarbeitet. Im Bereiche der Raumplanung der Gemeinde lassen sich zum Beispiel vortrefflich ortsbezogene Projekte bearbeiten. Vorlagen und Wahlen auf Ebene Gemeinde, Kanton und Bund sind immer wieder Anlass, die Jugendlichen sich mit politischen Strukturen, Institutionen und Prozessen auseinandersetzen zu lassen.

Hatten Schülerinnen und Schüler des Zyklus 3 (Oberstufe) z. B. schon Berührungspunkte mit dem Parlament resp. dem Parlamentsbüro? Wenn ja, geschieht dies regelmässig? Wenn nicht, warum nicht? Ja, etliche Jugendliche haben zum Beispiel an einer Veranstaltung von Gemeinderat Andreas Kägi zum Projekt Münsingen 2030 teilgenommen. In meiner Wahrnehmung finden jedoch originale Begegnungen mit dem Parlament oder dem Parlamentsbüro eher selten statt. Einige Klassen besuchen das Bundeshaus oder das Rathaus in Bern. Zudem habe ich die Jugendlichen eingeladen, an der kantonalen Jugendsession vom 20. November 2021 im Rathaus Bern teilzunehmen. Es passiert einiges im Bereiche der politischen Bildung, wir haben jedoch noch Luft nach oben, dies gerade im niederschweligen und leicht abrufbaren Bereich der Gemeinde. Und ich freue mich über die ehemaligen Schülerinnen und Schüler, die im Münsinger Parlament vertreten sind oder waren.

Daniel Wildhaber,
Schulleiter Schlossmatt

Klasse 9e im Gespräch mit Regierungsrätin Christine Häslar

Die Schlossmatt-Klasse 9e von Herrn Staub ist am 7. Dezember 2021 der Debatte des Grossen Rates gefolgt und hat über Mittag ein Gespräch mit Frau Regierungsrätin Christine Häslar führen dürfen.

Was haben Sie nach der 9. Klasse gemacht? Ich habe nach der 9. Klasse eine dreijährige Grundausbildung als kaufmännische Angestellte absolviert. Danach habe ich als Gemeindeschreiberin und dann als Parteisekretärin gearbeitet und bin den Grünen beigetreten; ich habe mich für die Natur und für soziale Anliegen eingesetzt.

Haben Sie Ihren Eintritt in die «grosse Politik» schon in Ihrer Schulzeit geplant, oder gibt es ein Schlüsselerlebnis, warum Sie in die Politik gegangen sind? Ein Schlüsselerlebnis war, als ich merkte, dass mein Vater abstimmen ging und meine Mutter das nicht durfte. Aber auch die Kriege im Balkan haben mich sehr betroffen gemacht. Das hat mich politisiert, grosse Pläne hatte ich allerdings damals nicht.

Warum gehören Sie den Grünen an? Für mich sind Toleranz, Offenheit und die Umwelt sehr wichtig. Für mich standen zwei Parteien zur Wahl, die SP und die Grünen. Bei den Grünen fühlte ich mich sehr gut aufgehoben.

Wie stehen Sie zu den anderen Parteien und betrachten Sie Leute aus anderen Parteien oder die Parteien an sich als Gegner oder als Mithelfer, das Land zu verbessern? Die Politik soll alle Meinungen abbilden. Es braucht verschiedene Parteien, sie helfen mit, das Land zu gestalten und zu verbessern. Nur so kann eine gute Demokratie gelebt werden.

Fortsetzung auf der nächsten Seite



Wie sind Sie Direktorin für Bildung und Kultur geworden? 2018 trat mein Vorgänger als Regierungsrat ab. Ich war damals Nationalrätin, in der «richtigen» Partei, recht bekannt und stand zum richtigen Zeitpunkt zur Verfügung. Es braucht diese günstigen Umstände, um in ein solches Amt gewählt zu werden. Die neu Gewählten übernehmen diejenigen Direktionen, die frei sind. Als Direktorin für Bildung und Kultur fühle ich mich sehr wohl.

Was fasziniert Sie am meisten an Ihrem Beruf? Ich kann etwas beitragen zum Zusammenleben, zum Gelingen im Kanton. Die vielen sozialen Kontakte mit ganz verschiedenen Menschen und Anspruchsgruppen und die Ehre, etwas Gutes tun zu dürfen für die Menschen im Kanton und in der Schweiz, gefallen mir. Es ist jedoch auch eine grosse Verantwortung, die ich trage.

Welche Unterschiede zwischen der Arbeit als Regierungsrätin und der Arbeit als Nationalrätin gibt es? Es ist ein sehr grosser Unterschied. Im Nationalrat ist man Teil der gesetzgebenden Gewalt und bloss eines von 200 Mitgliedern, im Regierungsrat ist man eines von sieben Mitgliedern und Teil der Regierung. Als Regierungsrätin habe ich viele Gestaltungsmöglichkeiten, ich darf viel Verantwortung übernehmen und muss viele Entscheide in kurzer Zeit fällen.

Was sind für Sie die negativen Seiten des Berufes? Die grosse Verantwortung ist nicht nur eine Würde, manchmal ist sie auch eine Bürde. Und ich habe sehr lange Arbeitstage und bin oft bis 22 Uhr im Büro. In solchen Momenten fühle ich mich zuweilen auch mal einsam.

Haben Sie trotz Ihrer grossen Verantwortungen genug Freizeit für Ihre Familie, Freunde und für ein Hobby? Ich habe schon noch Freizeit, aber nicht so viel. Für ein Hobby habe ich keine Zeit mehr und mit Freunden tausche ich mich eher per Telefon oder SMS aus. Die Familie ist mir sehr wichtig, und dafür nehme ich mir Zeit.

Gibt es Menschen in Ihrem Umfeld, die sich von Ihnen abgewandt haben, weil sie eine andere politische Ansicht haben? Glücklicherweise nicht.

Haben Sie schon einmal Drohungen bekommen, weil Sie Ihre Partei oder eine politische Position vertreten? Weil ich ein öffentliches Amt ausübe, kommt das leider vor. Man muss damit umgehen können, dass man es nicht allen recht machen kann.

Wie sieht ein typischer Tag als Regierungsrätin aus? Die Tage sind sehr lang. Ich habe mit sehr vielen Menschen zu tun, es gibt viele Sitzungen. Ich beschäftige mich mit sehr vielen unterschiedlichen Themen an einem Tag.

Was macht Ihnen im Amt Spass und was nicht? Ich finde das Amt sehr spannend und abwechslungsreich, ich kann gestalten. Manch-

mal kommen sehr viele Sachen auf einmal, und das kann stressig sein. Die mentale und die körperliche Gesundheit sind sehr wichtig. Es ist schwierig, meine Freundschaften zu pflegen.

Was war Ihr grösster Misserfolg? Ich hätte gerne das Gymnasium besucht, das war bei meiner Herkunft jedoch nicht üblich.

Was ist am Lernplan 21 besser als am alten? Ich meine, dass es nicht mehr ein blosses Auswendiglernen ist, sondern dass vermehrt projektartig und an den Kompetenzen gearbeitet wird. Die Kinder und Jugendlichen können heutzutage viel freier in Gruppen arbeiten, sie können ihre Meinung ausdrücken, und die Schulen sind lebendiger.

Warum hat sich ihr Vorgänger für das Lehrmittel «Mille feuilles»/«Clin d'oeil» entschieden? Alle Kantone mit Frühfranzösisch haben sich seinerzeit für diese Lehrmittel entschieden.

Empfinden Sie die Kleiderregeln an den Schulen als diskriminierend? Ich möchte so wenige Regeln wie möglich und den gesunden Menschenverstand walten lassen. Das Thema ist schwierig und ich finde, dass die Schulen das selber entscheiden sollen.

Warum dürfen Lehrerinnen und Lehrer während der grossen Pausen in einem warmen Raum bleiben und die Schülerinnen und Schüler dürfen das nicht? Die Schulhausordnung bestimmt jede Schule selber. Wenn ihr das ändern wollt, müsst ihr euch an die Schulleitung wenden.

Wie lange haben Sie vor, noch in der Politik zu bleiben? Sicher bis zu den nächsten Wahlen im Frühling 2022. Wenn ich wiedergewählt werde, möchte ich noch weitere vier Jahre bleiben.

Frau Häsler, wir danken Ihnen für die Zeit und für das Gespräch.

Schülerinnen und Schüler der Klasse 9e

Schulagenda Volksschule Münsingen Februar bis April 2022

Datum	Zeit	Was	Wer	Wo
Mittwoch, 23.2.2022		Anmeldung für Betreuung am 16.3.2022 in der Tagesschule	Eltern	Volksschule Münsingen
Freitag, 25.2.2022	16.05	Schulschluss	Alle	Volksschule Münsingen
Freitag, 25.2.2022	18.00	Tagesschulschluss	TAS	Volksschule Münsingen
27.2. bis 6.3.2022		Sportferien		Volksschule Münsingen
Montag, 7.3.2022		Schulbeginn		Volksschule Münsingen
Mittwoch, 16.3.2022	Ganztage	Weiterbildung Lehrplan 21, Tagesschule 7–18 Uhr geöffnet	Alle	Volksschule Münsingen
Freitag, 8.4.2022	16.05	Schulschluss	Alle	Volksschule Münsingen
Freitag, 8.4.2022	18.00	Tagesschulschluss	TAS	Volksschule Münsingen
10.4. bis 24.4.2022		Frühlingsferien		
Montag, 25.4.2022		Schulbeginn gemäss Stundenplan	Alle	Volksschule Münsingen

Schulfreie Tage im Schuljahr 2022

Freitag, 28.1.2022	Ganztage	Kollegiumstag LP 21, Tagesschule 7–18 Uhr geöffnet	Alle	Volksschule Münsingen
Montag, 31.1.2022	Ganztage	Semesterende, Tagesschule 7–18 Uhr geöffnet	Alle	Volksschule Münsingen
Mittwoch, 16.3.2022	Ganztage	Weiterbildung Lehrplan 21, Tagesschule 7–18 Uhr geöffnet	Alle	Volksschule Münsingen
Mittwoch, 25.5.2022	Ganztage	Weiterbildung Lehrplan 21, Tagesschule 7–16 Uhr geöffnet	Alle	Volksschule Münsingen
Freitag, 27.5.2022	Ganztage	Freitag nach Auffahrt	Alle	Volksschule Münsingen

Mit dem Start der neuen Website www.schulen-muensingen.ch wurden ebenfalls die E-Mails angepasst. Alle Lehrerinnen und Lehrer sind auf der E-Mail vorname.nachname@schulen-muensingen.ch erreichbar.

Informationen Verein 65+

Das RepairCAFÉ Münsingen erwartet seine Gäste am 26. März 2022 von 9 bis 15 Uhr an der Schlossstrasse 5 in Münsingen

Kennen Sie eigentlich das RepairCAFÉ und wissen Sie, was RepairCAFÉ bedeutet? Repair heisst nichts anderes als reparieren, flicken. Denn wer kennt das nicht aus eigener Erfahrung? Ein liebgewordenes Teil aus dem Haushalt, ein Spielzeug, ein technisches oder elektrisches Gerät ist kaputt. Trotz allem Bemühen kann kein Reparatur dafür gefunden werden. Die Garantie ist längst abgelaufen, bei der Servicestelle erhalten Sie den Bescheid, dass es für das gute Stück schon lange keine Ersatzteile mehr gibt! Fortwerfen, entsorgen? Nein, sicher nicht, der ideelle Wert ist Ihnen wichtig, es handelt sich um ein Stück persönlicher Geschichte. ABER: kaputt ist immer noch kaputt, das schleckt keine Geiss weg! Und genau jetzt brauchen Sie das RepairCAFÉ.

Im RepairCAFÉ treffen sich ganze Generationen von Gleichgesinnten. Vom Kindergärtler bis zu den Urgrosseltern, alle bringen ihre defekten Schätze ins RepairCAFÉ. Sie können es selbst erleben, wenn Sie das RepairCAFÉ besuchen. Alt und Jung und ganz Jung sehen, wie unter der kundigen Hand von Spezialistinnen und Spezialisten die meisten der kaputten Gegenstände wieder zum Laufen gebracht werden und so ein zweites Leben erhalten.

Dazu gehören beispielsweise alle möglichen Computer, elektrische Apparate und Maschinen, Haushaltgeräte (ausgenommen: Kaffeemaschinen, alles aus Leder), mechanische Dinge ohne Elektronik, Metallgegenstände, Mobiliar aller Art, Textilien aller Art, Unterhaltungselektronik: alles was Spass macht, Upcycling / Basteln: kleine Reparatur- oder Bastelarbeiten.



Das RepairCAFÉ Münsingen ist eine öffentliche und unentgeltliche Veranstaltung. Diese geniesst im Rahmen der Förderung von generationenübergreifenden Anlässen auch die Unterstützung der Einwohnergemeinde Münsingen. Und klar, Kaffee gibt es auch, denn bei einem Kaffee zusammensitzen und darüber zu staunen und zu sprechen, wie die Zauberer das Ding repariert haben, das macht Spass! Wir warten auf Sie.

Freiwillige Helferinnen und Helfer bei der Verpackungsaktion in der Aula Schlossmatt



Die Reparaturinnen und Reparateure sind Fachpersonen, die alle Arbeiten freiwillig und unentgeltlich ausführen. Nur dank ihrem Einsatz existiert das RepairCAFÉ Münsingen. Die Durchführung organisiert der Verein 65+ zusammen mit dem Seniorenrat Münsingen.

Auf www.muensingen-65plus.ch finden Sie unter der Rubrik Veranstaltungen noch viel umfassendere Informationen über das RepairCAFÉ Münsingen.

Projekt Verpacken des Wahlmaterials

Die Bereichsleiterin Präsidiales der Gemeindeverwaltung Münsingen, Barbara Werthmüller, nahm am 1. Dezember 2021 Kontakt mit dem Seniorenrat auf und bat darum, möglichst rasch abzuklären, ob es möglich wäre, dass in der Altjahrswoche 2021 ausnahmsweise Seniorinnen und Senioren die Verpackung des Wahlmaterials für die eidgenössischen und kantonalen Abstimmungen vom Februar 2022 übernehmen könnten.

Das Präsidium der Seniorenrates klärte umgehend die Möglichkeiten ab und gab bereits nach weniger als 24 Stunden die Bereitschaft bekannt, diese ungewöhnliche Arbeit für die Gemeinde zu erledigen. Diese Zusage war deshalb so rasch möglich, weil sich die Münsinger Vereine «Verein 65+» und der «Verein Gegenseitige Hilfe» für diese Aktion zu-

sammenschlossen und sie gemeinsam durchführten. Rund 20 Mitglieder aus beiden Vereinen erledigten zwischen dem 27. und 29. Dezember die Arbeit.

Für Abstimmungen und Wahlen werden in Münsingen jeweils rund 9500 Kuverts gefüllt. Dieses Mal gab es einiges einzupacken: Stimmkarte, 2 Abstimmungsbüchlein, Wahlzettel, dazu ein Umschlag, kurz, es ging darum, alles einzutüten, das Kuvert zu verschliessen und in eine Transportkiste zu legen. Schlussendlich waren auf der Bühne der Aula Schlossmatt 115 Transportkisten mit je etwas mehr als 80 Wahlkuverts abholbereit gestapelt.

Um die Freiwilligen zu schützen – die sanitarische Lage erfordert gerade bei älteren Personen sichere Voraussetzungen –, wurde die Aktion in der Aula der Schulanlage Schlossmatt unter 2G-Verhältnissen durchgeführt. Alle Beteiligten schützten sich und die anderen mit Masken, benutzten die Desinfektionsmittel und reinigten regelmässig das benutzte Material.

Der Dank des Seniorenrates geht an alle Freiwilligen, die sich in der Altjahrswoche für diese Aktion zur Verfügung gestellt, und an die Verantwortlichen der beiden Vereine, die sich rasch miteinander vernetzt und die Aktion ermöglicht haben.

Jürg Mauerhofer, Präsident Seniorenrat

Die 1. GenerationenWERKSTATT muss erneut verschoben werden. Gut Ding will Weile haben. Viel Weile.

Am Samstag, 26. Februar 2022, hätte im Gemeindesaal des Restaurants Schlossgut die 1. GenerationenWERKSTATT stattfinden sollen. Die aktuelle Lage rund um die Covid-Pandemie zwingt uns jedoch einmal mehr, die Durchführung dieses lang geplanten Events erneut zu verschieben.

Aufgeschoben ist nicht aufgehoben

Wann genau die 1. GenerationenWERKSTATT über die Bühne gehen wird, ist zurzeit noch offen. Eines jedoch ist klar: Wir werden

Sie rechtzeitig über den neuen Termin informieren, an dem wir gemeinsam Ideen zum Zusammenleben und Zusammenwirken in unserer Wohn- und/oder Arbeitsgemeinde entwickeln wollen. In lockerer Form, ohne Einschränkung, so dass sogar Projekte entstehen dürfen, die sich in der Folge weiterentwickeln.

Wir bedauern diese Verschiebung ausserordentlich, sind jedoch guten Mutes, den Anlass noch in diesem Jahr durchführen zu können.

Jürg Mauerhofer,
Präsident Seniorenrat

Absage

Der Seniorentreff vom 1. März 2022 zum Thema «Besser liegen im Alter» findet aufgrund der angespannten gesundheitlichen Lage nicht statt. Er wird auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.



**verein 65+
seniorenrat
münsingen**

Verein 65+ Münsingen

p. A. Einwohnergemeinde Münsingen
Koordinationsstelle 65+
Neue Bahnhofstrasse 4, 3110 Münsingen
praesidium@muensingen-65plus.ch
www.muensingen-65plus.ch

Telefon: 079 300 58 35, Jürg Mauerhofer
Präsident Verein 65+ und Seniorenrat

Verschiebung auf:
6. Mai 2022, 19.30 Uhr
Gemeindesaal Schlossgut

Kultur- und Sportpreis-Verleihung

Aufgeschoben ist nicht aufgehoben! Nach diesem Motto sollen die Preisträger (Kultur- und Sportpreis 2021 und Medaillen-Gewinner 2021) und die Vereinsjubilare 2022 unbedingt eine würdige Feier erhalten. Nun leider nicht wie angekündigt am 11. Februar, sondern neu am 6. Mai.

Wir sind zuversichtlich, dass im Frühling die Pandemiesituation besser ist und eine feierliche Preisverleihung mit anschliessendem gemütlichem Zusammensein und fröhlichem Anstossen möglich sein wird. Reservieren Sie sich also jetzt schon das Datum für die Feier. Wir freuen uns auf Sie!

In der nächsten Ausgabe des Münsinger Infos werden wir die insgesamt neun Preisträger (drei Preisträger Kultur und Sport und sechs Gewinner der Münsiger Medaille) und die vier Vereinsjubilare etwas näher vorstellen.

Kulturpreis 2021

- Ludothek Münsingen
- ECHO, ökumenische Jugendarbeit

Sportpreis 2021

- Alain Tuor, Paracycler Handbike

Gewinner Münsiger Medaillen 2021

- Leon Tringaniello, Unihockey-Spieler
- Martin Fryand, Konditionstrainer YB
- German Schenk, Initiant und Mitwirker beim Pétanque-Platz Schlossgutpark
- Hugo Sieber, Schütze
- OK Münsiger Louf
- Hornussergesellschaft HG Münsingen

Vereinsjubilare 2022

- 50 Jahre VBC Münsingen
- 25 Jahre Guggemusig Notäfrässer
- 25 Jahre Soundstream
- 25 Jahre Elternrat

Münsinger Generationentheater GT50plus ...und z überschaut wohne Engels

Lustspiel in 3 Akten im Herbst 2022



Das Münsinger Generationentheater GT50 plus versucht die 7. Saison in Angriff zu nehmen. Wir werden jedoch immer wieder wegen den Pandemiewellen ausgebremst.

Auch die für Ende Februar und Anfang März 2022 vorgesehenen Vorführungen mussten abgesagt werden.

Weder die Namen unserer Patronatsträger noch die Engel in unserem ausgewählten Stück konnten die Absage verhindern.

Wir sind jedoch zuversichtlich, das Lustspiel in 3 Akten im Herbst 2022 in der Aula Schlossmatte auf die Bühne zu bringen.

Das ganze Team freut sich schon jetzt auf alle Besucherinnen und Besucher der Auführungen.

Kontakt und Informationen:
info@generationen-theater.ch
www.generationen-theater.ch

Patronatsträger:
Katholische Kirche Region Bern
Pfarrei St. Johannes, Münsingen



MUSEUM MÜNSINGEN

Geschichte digital vermitteln?

Haben Sie Spass an digitalen Medien und bewegen Sie sich gerne im Internet und/oder in den sozialen Medien? Interessieren Sie sich für digitale Kommunikation und Vermittlung? Haben Sie monatlich fünf bis acht Stunden Zeit, die Sie für ein freiwilliges Engagement einsetzen wollen?

Das engagierte Freiwilligenteam des Museums Münsingen sucht Verstärkung für folgende Aufgaben:

- Betreuung der Website
- Aufbau der Kommunikation über Social Media
- Ausweitung von digitalen Vermittlungsprojekten mit der Applikation SmarTrails

Mehr erfahren Sie unter www.museum-muensingen.ch oder bei der Museumsleiterin, Sarah Pfister, Tel. 031 724 52 46. Wir freuen uns, wenn Sie mit uns Kontakt aufnehmen.



Helfen Sie mit, Geschichte digital zu vermitteln?



Impressionen der
 letztjährigen Ausgabe
 des Münsiger Loufs
 Fotos: Kürtu Bütschi



13. August 2022 Münsiger Louf: Lauferlebnis im schönen Aaretal

Die Planung für das Lafevent vom 13. August 2022 schreitet voran. Das OK des Münsiger Loufs will den Läuferinnen und Läufern auch in diesem Jahr ein unvergessliches sportliches Erlebnis bieten. Neu mit dabei sind auch Teilnehmende von PluSport.

Die 25. Durchführung des Laufs im wunderschönen und abwechslungsreichen Aaretal bietet für alle Sportlerinnen und Sportler etwas: Nach der letztjährigen Premiere findet auch dieses Jahr der 26,5-Kilometer-Trail-Run über den Belpberg mit Blick auf die Alpen statt. Aufgrund der aktuellen Bauarbeiten an der Entlastungsstrasse Nord dürfte die Streckenführung leichte Anpassungen erfahren. Die Lauf- und Walkingstrecke führt entweder über 5,3 oder 10,65 Kilometer der Aare entlang. Der Laufnachwuchs misst sich über 1,1 oder 1,75 Kilometer, allein oder als Schulklasse. Neu ist ab 2022 die Kooperation mit PluSport (Behindertensport Schweiz). In vier neuen Kategorien PluSport gehen Menschen mit Behinderungen an den Start der 1,75 Kilometer langen Strecke.

Das OK des Münsiger Loufs steht neu unter dem Co-Präsidium von Tina Bühlmann und Michael Fahrni, die sich bereits seit vielen Jahren für den Laufsport engagieren.

Bisch derbi?

Aktuelle Informationen:
www.muensiger-louf.ch

Schlossstrasse 5

Winterzeit und Aktuelles

Advent, Advent schon bist du wieder vorbei. Im Dezember war viel los bei uns in der Schlossstrasse 5.

«Gschänkli» für das Weihnachtsfest selbst gestalten war hoch im Kurs. Aber auch Weihnachtsdekorationen oder Adventskalender wurden fleissig gestaltet. Töpfern, Nähen, Sandstrahlen, Filzen, Schreinern, Lackieren und vieles mehr. Kinder und Erwachsene waren mit viel Energie, Kreativität und Herzblut am Gestalten. Es entstanden viele zauberhafte Weihnachtsgeschenke.

Kerzenziehen

Es hat uns sehr gefreut, dass wir im November und Dezember das Kerzenziehen durchführen konnten. Die Schulen und Kindergärten meldeten sich zahlreich an und an den Nachmittagen besuchten viele Kinder und Erwachsene das Kerzenziehen. Viele bunte Kerzen fanden den Weg nach Hause in die warme Stube. Ein Dankeschön an Nathalie und ihr Team, sie haben uns unterstützt, Infos weitergegeben und viele Kerzenzieherinnen und -zieher glücklich gemacht. Auch ein grosses Merci an unsere Auf-/Abbaucrew! Das Kerzenhaus hat einiges an Energie gekostet. Ein besonderer Dank an Res und Dänu, ohne eure Erfahrung und Wissen wäre es nicht möglich gewesen.



Offenes Nähen mit Lea

Am 8. und 22. Februar 2022 von 19 bis 21 Uhr könnt ihr im Nähatelier vorbeikommen, sei es zum Flickern, Umändern oder um ein eigenes Kleid zu schneiden. Lea unterstützt euch bei eurem Projekt.



Die Ateliers haben wie folgt geöffnet:

	Mittwoch	Freitag	Samstag
Holz	geschlossen 14 bis 17 Uhr 18 bis 21 Uhr	9 bis 12 Uhr 14 bis 17 Uhr 18 bis 21 Uhr	9 bis 12 Uhr 13 bis 16 Uhr geschlossen
Keramik	9 bis 11.30 Uhr 14 bis 17 Uhr	geschlossen geschlossen	9 bis 11.30 Uhr 13 bis 16 Uhr
Kreativ	14 bis 17 Uhr	geschlossen	13 bis 16 Uhr

Verein Schlossstrasse 5
 031 721 09 30
www.schlossstrasse5.ch



AUS DEM GEMEINDELEBEN



Ein musikalisches Feuerwerk: Tomazobi begeisterten unplugged mit Spielwitz und Humor.

Pedro Lenz zog das Publikum mit seinen Spoken-Word-Texten und Geschichten in seinen Bann.

Wie Alice im Wunderland fühlten sich die Besucherinnen und Besucher bei der sozialen Xmas-Plastik.

Kultur-Sofa

Magische Kultur-Momente

Nach einem durch die Covid-19-Pandemie bedingten Jahr Pause öffnete sich im Dezember wieder täglich ein kulturelles Adventstürchen. Ein Highlight jagte beim Kultur-Sofa das nächste und brachte Gewerbe, Kultur und Bevölkerung zusammen.

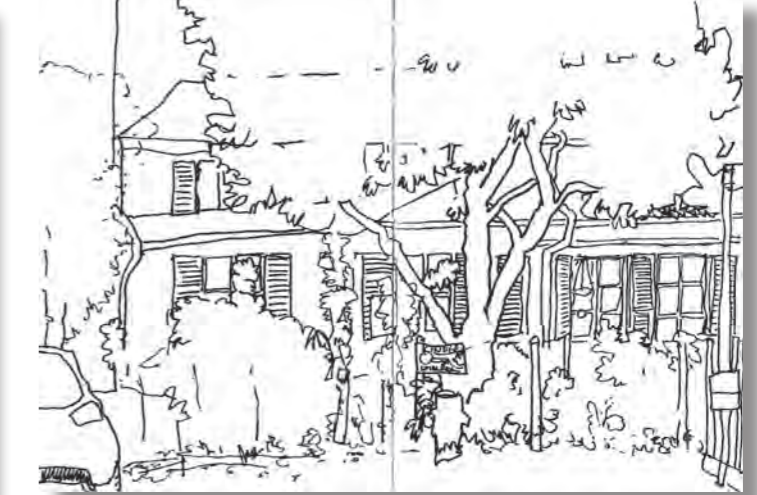
Die Planungsunsicherheit war lange präsent, die geltenden Schutzmassnahmen galt es laufend anzupassen und umzusetzen. Der zauberhaften Stimmung bei allen Anlässen tat dies jedoch keinen Abbruch. «Wir freuen uns riesig, dass wir das Kultur-Sofa 2021 wieder durchführen konnten», blickt Tanja Ruff, Präsidentin des Vereins Kultur-Sofa, dankbar zurück. Lediglich 4 von insgesamt 19 geplanten Events mussten kurzfristig abgesagt werden. In der aktuellen Lage ein besonderes Geschenk. «Die Besucherinnen und Besucher, die Gewerbebetriebe, die Kulturschaffenden – und natürlich auch wir vom Kultur-Sofa-Team – haben die Anlässe sehr genossen. Wir haben unzählige positive Feedbacks erhalten.»

Eine vielfältige Mischung, Orte zum Entdecken

Das Programm bot eine vielfältige Mischung: Musik, Comedy und Lesungen sowie kleinere und grössere Namen. Darunter etwa Blues mit Marc Amacher, Groove der Prince Tribute Band «The Roger Nelson Experience», ein Abend voller herzhafter Lacher mit Bänz Friedli, ein musikalisches Feuerwerk von Tomazobi oder Judith Bach, die als «Claire alleene» mit Spielfreude in Lied und Text begeisterte. Passend zum Konzept des Kultur-Sofas fanden die Anlässe jeden Tag in einem anderen Gewerbebetrieb oder einer anderen Institution statt. Dabei gab es Orte zu entdecken, die den meisten

zuvor unbekannt waren. «In gemütlicher Atmosphäre einen kulturellen Abend geniessen, bekannte oder noch unbekannte Betriebe erkunden, und dies jeden Tag an einem anderen Ort», ist gemäss Tanja Ruff denn auch, was das Kultur-Sofa seit der ersten Ausgabe 2018 so besonders macht und was auch 2021 trotz den an den meisten Orten geltenden Schutzmassnahmen wie 3G und Maskenpflicht gut gelungen ist. Dies, obschon sich die Zurückhaltung bei den Besucherzahlen teilweise etwas bemerkbar machte und der Verein zusätzliche Kosten zu tragen hatte. «Unser Ziel ist es, auch zukünftig für kulturellen Adventszauber zu sorgen», sagt Tanja Ruff stellvertretend für das ganze Team voller Tatendrang. «Erst einmal möchten wir jedoch Danke sagen: der Gemeinde Münsingen, den Besucherinnen und Besuchern, den teilnehmenden Betrieben sowie den Künstlerinnen und Künstlern – die den kulturellen Adventskalender überhaupt erst möglich machen.»

www.kultur-sofa.ch



Februar bis April 2022

Kreative Kurse

Urban Sketching – Alltags- und Reiseskizzen (21W-3201)

- Mittwoch, 9. März – 6. April 2022 (4x), 18.30 – 21 Uhr mit Barbara Grünenfelder, Gestalterin
Schulzentrum Rebacker, Münsingen / CHF 180.00 + Material

Blüten, Blätter und Lettering (21W-3202)

- Samstag, 12. März 2022, 9 – 12 Uhr mit Wanda Audino, Kunstschaaffende
Ref. Kirchgemeindehaus Münsingen / CHF 70.00 + Material

Brushlettering Workshop (21W-3203)

- Samstag, 26. März 2022, 9 – 12 Uhr mit Wanda Audino, Kunstschaaffende
Ref. Kirchgemeindehaus Münsingen / CHF 70.00 + Material

Bunte Blumen filzen (21W-3206)

- Mittwoch, 23. + 30. März 2022 (2x), 18 – 21 Uhr mit Cordula Schmidt
Daisydo Kurs-Werkstatt, Münsingen / CHF 110.00 + Material

Anmeldung und weitere Informationen zu unseren Kursen unter www.vhsak.ch



Volkshochschule Aare-/Kiesental,
Erlenauweg 17, 3110 Münsingen,
Tel. 031 721 62 54
(Montag bis Donnerstag 9 – 11.30 Uhr)
info@vhsak.ch



Weitere, interessante Kursangebote:

Vortrag: Emmental – Land und Leute (Kurs 21W-3102)

- Referent: Fritz von Gunten, Autor
Dienstag, 15. Februar 2022,
18.30 – 20 Uhr
Ref. Kirchgemeindehaus Münsingen
CHF 25.00

Führung im Gotthelf Zentrum Lützelflüh (21W-3003)

- Freitag, 18. März 2022,
14 – 15.30 Uhr
Gotthelf Zentrum Lützelflüh
CHF 30.00

Auf den Spuren des Fischotters (21W-5300)

- Samstag, 12. März 2022,
10 – 11.30 Uhr
mit Irène Weinberger, Biologin und Fischotterexpertin
Parkplatz Parkbad, Münsingen
CHF 30.00 / CHF 10.00 Kinder

Smartphone und Tablet für Einsteigende (Kurs 21W-3500)

- Dienstag, 15. Februar 2022,
19.30 – 21.30 Uhr
mit Lorenz Grimm, Mobile Spezialist
Volkshochschule Aare-/Kiesental
CHF 50.00



Jahresbericht 2021

Mit einem im November 2020 gewählten neuen Vorstand und neuen Revisoren startete der Elternrat Münsingen mit viel Energie und Zuversicht, den einen oder anderen Plan trotz allem in die Tat umsetzen zu können!

Der Vorstand nahm die Inputs aus der Umfrage von Ende 2020 auf und stellte sich die Fragen: Welche Veranstaltungen wollen wir als Elternrat unterstützen oder sogar selbst organisieren? Wie können wir uns allgemein für Eltern und Lehrer sichtbarer machen (siehe neue Fahne)? Wie können wir die Zusammenarbeit mit der Schule, sowohl auf Ebene Gemeinde, Schulleitung als auch Ebene Lehrpersonen, intensivieren und verbessern? All das hat uns 2021 beschäftigt und wir konnten vermehrt eine gute und konstruktive Zusammenarbeit mit den Partnern festigen und weiterführen. Ein regelmässiger Austausch wird noch angestrebt.

Die Coronawelle während der Wintermonate 2020/21 zwang auch uns dazu, die erste Elternratsitzung im Januar leider nur virtuell durchzuführen. Die neuen Vorstandsmitglieder führten abwechselnd durch die virtuelle Sitzung. Sowohl bei der Jahresrechnung als auch beim Revisionsbericht haben die neuen Vorstandsmitglieder wie auch die Revisoren ihre Arbeit voll aufgenommen. Neben den doch trockenen Themen war das interessante Input-Referat von Roger Widmer zum Thema «Stellenwert Vision und Ziele einer Gemeinschaft» eine willkommene Erfrischung. Auch etwas Neues wurde etabliert: Eine Jahresplanung, wo die wichtigsten Daten zu finden sind, ist von nun an auf der «aufgemöbelten» Internetseite des Elternrats Münsingen zu finden. Ebenfalls wurde in der Sitzung die Auswertung der Umfrage über den Eltern-

rat, die Ende 2020 durchgeführt wurde, von Monika Linder und Peter Millard vorgestellt (ein herzliches Dankeschön an beide!). Ein kurzes Fazit in wenigen Worten: 91 Teilnehmende, von denen die meisten schon einmal etwas vom Elternrat gehört haben und den einen oder anderen vom Elternrat organisierten Event kennen. Mehrheitlich wurden positive Kommentare als Feedback gegeben, aber auch einige kritische, die wir versuchten und versuchen werden, mit zu berücksichtigen. Es sei hier erwähnt, dass der Elternrat ein Verein ist und ein Verein nur von den Aktivitäten, Ideen und der Tatkraft all seiner Mitglieder lebt! Also, wenn ihr etwas verändern wollt, dann packt es an und meldet euch und/oder kommt zu einer der Elternratsitzungen. Bei jeder Sitzung ist genügend Zeit eingeplant, dass diverse Anliegen/Ideen angehört und diskutiert werden können.

Auch die Elternratsitzung im Juni wurde wieder virtuell durchgeführt. Der seit Frühjahr 2021 neue Leiter der Tagesferien (TAF), Herr Roesti, gab einen Kurzvortrag zu Organisation und Ablauf der TAF und stellte sich anschliessend für Fragen zur Verfügung. Die TAF ist ein Betreuungsangebot für Kinder ab dem 1. Kindergartenjahr während der Schulferien, welches von der Gemeinde angeboten wird.

Der für den Sommer geplante Jugend-Aare-Schwimmkurs ist schliesslich wegen Hochwasser buchstäblich ins Wasser gefallen. Ein zweiter Versuch ist für 2022 angedacht. Die Teilnehmenden der Sitzung bestimmen, dass das zeitgleich mit dem Clean-up-Day stattfindende Foodsave-Bankett unterstützt wird, ganz im Zeichen der Nachhaltigkeit. Ebenfalls wurde der Prozess, Klassenvertretungen für den Elternrat zu finden, optimiert und vorgestellt. Dies wurde dann auch gleich zu Beginn des Schuljahres 2021/2022 umgesetzt. Denn der Elternrat kann nur sichtbarer und aktiver werden, wenn sich Eltern dazu bereit erklären, das «Ämtli» einer Klassenvertretung zu übernehmen. Dies beinhaltet an Elternratsitzungen teilzunehmen, E-Mails, die vom Elternrat an die Elternrat-Klassenvertretungen geschickt werden, an die Eltern der Klasse weiterzuleiten und schliesslich Anliegen von Eltern an den Elternrat weiterzuleiten. Wenn jemand also Elternrat-Klassenvertretung in der Klasse seines Kindes werden möchte, dann bitte immer und jederzeit melden.



Die September-Sitzung, die als sogenannte Hybridsitzung (vor Ort und online) stattgefunden hatte, stand ganz im Zeichen der grossen Baustelle, die mittlerweile den gesamten Ortskern von Münsingen belegt. Frau Drexler und Herr Gygli vom Tiefbauamt Kanton Bern gaben einen Überblick über die geplante neue Ortsdurchfahrt Münsingen und die Varianten zur Tägertschstrasse. Anschliessend standen sie für Fragen zur Verfügung. Eine lebhafte Diskussion kam in Gang, ein Zeichen, dass dieses Thema offensichtlich für viele wichtig ist. Ebenfalls stellte Martina Wernli den Colibri Treff Münsingen vor, ein Verein für Frauen mit und ohne Migrationshintergrund mit dem Ziel, die deutsche Sprache zu vermitteln, das Leben in und um Münsingen den Teilnehmenden näherzubringen und eine Kontaktbörse zu sein. Es wurde auch über den Trottinett-Tag, der kurz vor den Sommerferien vor allem für die ersten Klassen veranstaltet wurde, berichtet. Die zweiten Klassen wurden zumindest mit Flyer und Filmmaterial versorgt, da wegen der Coronapandemie 2020 kein Trottinett-Tag möglich gewesen war. Umso schöner war zu sehen, dass die Kinder wie auch die Helfer und Lehrpersonen sehr viel Spass am Trottinett-Tag hatten. Der restliche Teil des Jahresberichts wie auch die laufenden Aktivitäten sind auf unserer Internetseite aufgeschaltet.

Einige Zahlen 2021

- Eintritte: 15
- Austritte: 3
- Klassen mit Elternvertretung: 47%

Wichtige Daten 2022

- **Elternratssitzungen:** 9. Februar, 18. Mai, 14. September, 23. November
- **Eltern-Kafi:** 24. März, 3. Mai, 10. Juni, 29. August, 27. Oktober, 8. November
- **Scooter-Tag 1. Klassen:** zweite Hälfte Juni
- **Jugend-Aare-Schwimmkurs:** Juni 2022
- **25 Jahre Elternrat** 3. September
- **Clean-up-Day:** 17. September
- **Räbeliechtliumzug:** 9. November

Wir sind gespannt auf das Jubiläumsjahr!
Hast auch du Lust mitzuwirken? Melde dich bei uns.



Mehr Infos findest du auf
www.elternrat-muensingen.ch
elternrat.muensingen@gmail.com

Snowcamp Mürren

Ueli Lüscher führt auch in diesem Jahr die beliebten Snowcamps durch. Für die Schülerinnen und Schüler der Gemeinde Münsingen geht es nach Mürren.

Vom 27. Februar bis 4. März 2022 ist das Sportchalet Mürren reserviert. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

Ausführliche Informationen zum Camp und zur Anmeldung erhalten Sie direkt von Ueli Lüscher:

Tel.: 079 218 79 88, Mail: ueli@tls.ch

www.tls.ch/sportcamps

WIR ARBEITEN FÜR DICH!

BIETE UNS EINEN JUGENDBOBBIM BETRIEB ODER ZUHAUSE. WIR FREUEN UNS!

324 MOTIVIERTE JUGENDLICHE AUS DEM AARETAL FREUEN SICH AUF NEUE JOBBANGEBOTE IM JAHR 2022!


WWW.JUGENDFACHSTELLE.CH/SMALLJOBS
079 420 18 58 (MI & FR 14-17 UHR)

• AUF ABRUF, REGELMÄSSIGE WOCHENPLÄTZE, FERIEBJOBS
• UNBÜROKRATISCH
• PROFESSIONELLE ABWICKLUNG

EIN KOSTENLOSES ANGEBOT DER
KINDER JUGEND FACHSTELLE AARETAL

smallJobs Aaretal

RÄTSELPASS

Jünger Jesu	▼	Aussenmaterial von Schuhen	Basler Geschlecht	▼	Ständeparlament	▼	zähe, knetbare Masse aus Mehl	engl.: zehn	engl., frz.: Alter	Vogelnachwuchs	behördliche Genehmigung	▼	Staat in Südarabien	Sportwette				
Haarcreme	▶					2	Servierplatte	▶				15		▼				
in der Höhe	▶	5			Wolf in der Fabel	▶							Mitteilung (ugs. Kw.)					
Seitenal und Pass bei Davos	▶						aktuelle Epoche der Erdgeschichte	▶		7								
Stück für drei Instrumente	▶											1						
Schwung	▶		6											japanischer Kaisertitel		Nadelloch		CH-Komponist, Maler (Peter) †
Ort nordöstlich von Sion (VS)	▶			3										Objektiv mit verstellbarem Fokus		10		
Insel Griechenlands	ganz und gar		scharfe Gewürzsosse											Hülsenfrucht	musikalisches Bühnenwerk		Glarner Schlachtort 1388	
	▶															14		
Schweizer Autorin u. Politikerin (Ruth)	▶													Hauptstadt Tschechiens				
ein wenig, ein bisschen		einzelnes Ergebnis einer Messung		in höherem Grade										wolkenlos		schweiz. TV-Moderatorin (Heidi) †		Schlechtwetterzone
	4									Comicfigur (... und Struppi)	Trag- u. Reittier in südl. Ländern		Aufussgetränk	Stärke		12		
mundartlich: Traubenernte	▶										Schreibweise	8				in der Nähe von		
exot. Zierpflanze	▶		13											Figur in «Die Fledermaus»				11
deutscher Dichter (Theodor) † 1888	▶	9				inhaltslos				Abk.: Lichtschutzfaktor								

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

8	9	10	11	12	13	14	15
---	---	----	----	----	----	----	----

So können Sie gewinnen:

Senden Sie uns das Lösungswort bitte mit Ihren Kontaktdaten per E-Mail an info@muensingen.ch oder per Post an Gemeinde Münsingen, Redaktion Münsinger Info, Neue Bahnhofstrasse 4, 3110 Münsingen. Unter allen Einsendungen verlosen wir 3 x einen 50-Franken-Gutschein vom Gewerbeverein Aaretal (GVA).

Das Lösungswort aus der letzten Ausgabe lautete: Geissbabishoger. Die drei glücklichen Gewinner wurden ausgelost, schriftlich informiert und die Gutscheine zugestellt.

Teilnahmebedingungen:

Teilnahmeschluss ist Montag, 14. März 2022, 16 Uhr. Teilnehmen können alle Personen ab 18 Jahren mit Wohnsitz in Münsingen, Tägertschi und Trimstein, ausgenommen Mitarbeitende der Gemeinde Münsingen. Mehrfachteilnahmen sind ausgeschlossen. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden ausgelost und schriftlich von der Gemeinde Münsingen benachrichtigt. Ansonsten wird über das Gewinnspiel keine Korrespondenz geführt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Barauszahlung des Gewinnes ist nicht möglich. Die Daten werden nicht weitergegeben. Mit der Teilnahme am Wettbewerb akzeptieren die Teilnehmenden die vorliegenden Teilnahmebedingungen.